Miesbadener Canblai

"Tegblatthaus". Schulter-Colle geöffner von & libr morgens bio 6 libr abenda. Collidectoris : Bennijuri a. Bl. für. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

"Tagblattheun" fir. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr aberde, außer Gonntags. Bolticestonte: Frauffurt a. M. fir. 7485.

ngspreiser Turch den Seriag bezogen: Mf. 2.80 monatlich. Mf. 11.60 vierreijährlich, ohne gladen: durch die Wolf bezogen: Mf. 8.50 monatlich. Mf. 18.80 nierreijährlich, mit Sestell d. Bezugsbestellungen nehmen an: der Besling, die Ausgabestellen, die Ardger und alle konstallen. – In fällen döhrer Gewolf, Berickobstärungen oder Streife haben die Ve-der leinen Ansperch auf Lieferung des Bialtes oder Erdiattung des mitgræchenden Entgelip.

Angelgenpreise: Ortiche Angelgen Mt. 1.15, ausmärtige Angelgen Mt. 1.00, derfiche Ressenn Mt. 5.— für die einhaltige Allonehielle aber beren Raum. — Bei wiede helter Aufmehme unverchieberter Angelgen entiprechenderter Kadelag. — Solling der Angelgen Angelgen einharten Kadelag. — Solling der Angelgen Angelgen einharten Kadelag. — Solling der Angelgen wargefährleberten Zagen und Blägen wird feine Gewähr übernstitten.

Berliner Abteilung bes Biesbadener Sagblatts: Berlin W. 9, Bogftrage 18, Fernsprecher: Umt Bentrum 11435-11437.

Mittwoch, 1. Juni 1921.

: £.

tr.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 247. . 69. Jahrgang.

Eisenbahnstagen vor dem Preubischen Candtaa.

Bon Ferdinand Soff, Dr. b. B.

Im alten preußischen Abgeordnetenhause, im Drei-Im alten preußischen Abgeordnetenhause, im Itelestassendereicht, waren große Tage eine Geltenheit, aufregende, leidenschaftliche Berhandlungen noch mehr. Keine Auwesenheitstontrolle, roduste Mehrheiten: loere Tridünen und leere Bänke im Gaal das alltägliche Bild. Den Höbepunkt erreichte es, wenn das Eisendahnanleihegeseg und die Denkschie über das Kleindahnweien alljährlich auf der Tagesordnung standen. Hunderte von Kednern traten dann auf — 1912 brachte man es auf 140 —, um im Interesse ihres Mahltreises dieses ober jenes Bahnchen zu verlangen. biefe ober jene Berfehrswünsche vorzutragen. Außer ben Rednern, die balb ju Wort tamen, ben Stenographen und bem boben Praftbium niemand im Saal! Mit ber ihm eigenen fteifen Burbe faß bet Berr Gifen-bahnminifter, feine Berwaltungsarbeiten erledigend, dabei, um sich nach drei oder vier Tagen endloser Qual zu erheben und zu erklären: Meine Herren, ich habe die dier vorgetragenen Wünsche gehört; ich werde veraniassen, das sie innerhalb der Staatsregierung einer wohlwollenden Prüsung unterzogen werden. Alles atmete auf, wenn das grausame, parlamentarische Spiel wieder einmal sein Erde erreicht hatte.

Damals gehörten bie Gifenbahn- und Bertehrsfragen zu den Zuständigkeiten Preugens und damit bes preuhischen Parlaments. Heute find die Dinge grund-lätzlich anders geworden. Der letzte preuhische Minister für öffentliche Arbeiten, dessen hervorragende Leistungen allsetig anerkannt werden, der Demokrat Deser, bat als leite seiner Regierungshandlungen die Uber-führung der Gisenbahnen und Wasserstraßen Preußens — entsprechend den Bestimmungen der Neichsverfassung — an das Reich vollzogen. Kunmehr gehören Eisen-bahnstagen zu den Zuständigkeiten des Reiches, das mit der Würde auch die Bürde übernommen und in den gegenwärtigen Zeitläuften die ehemaligen Gifenbahntaaten vor einer noch viel größeren Finanznot bewahrt bat, als ohnehin zu verzeichnen ift.

Und dennoch wurde man in den letten Wochen im prenssischen Landing wieder an jene wenig erfreulichen Gisendahndebatten des verflossenen preußischen Dreiflossenbedatten des verflossenen preußischen Dreiflossendebatte touchten unter der Firma "Productive Arbeitslosensürzege" die Bahnwünsche wieder aus. Kachdem unter ossenkundiger überschreitung der Juständigkeit des Parlaments zuerst ein Antrag auf Neubau einer Bahn gestellt und damit des parlamentarischen gestellt und damit des parlamentarischen gestellt und dem ben bei die könnter flacht gestellt und dem bei der feinen flamlichen gestellt gestellt werd dem bestellt gestellt ge agitatoriiche Rennen eröffnet war, regneten formlich folde Unträge von allen Seiten auf bas Saus hernieber, Der Unterschied gegen fruber bestand nur darin, bag auf ber Regierungsbant ber zuständige Eisenbahnminister sehlte, um alle diese Wünsche entgegenzunehmen und ihre wohlwollende Brüsung in Aussicht zu stellen. Alle Rieden waren nicht nur zum Fenster hinaus, sondern buchftäblich in den Wind gesprochen. Dabei handelte es fich in diefem Jahr offenbar um mehr ober minder spontane Ginfalle einzelner Abgeordneter. Was werben foll, wenn Gifenbahnwünsche zuvor im Lande planmagig vorbereitet werben, ift gar nicht abzusehen. Die Burbe bes preußischen Parlaments verlangt, bag biefem Unfug rechtzeitig Salt geboten wirb.

Gewiß werben Gifenbahnfragen auch in Bufunft für die wirtschaftliche Entwidlung des preußischen Staates von bervorragender Bedeutung fein. Gine felbitverfrandliche Pflicht der preußischen Regierung wird es fein, diesen Fragen alle erforberliche Aufmertsamfeit zu widmen und fie gegebenenfalls mit Rachbrud bei ben euftündigen Reichsbehörben zu vertreten. Bergeffen art dabei allerdings nicht werden, daß das Reichsverfehrsministerium zunüchst das gewaltige Defigit zu bejeitigen baben wird. Und doß es sich daher zweifellos bei dem Bau neuer Bahnen äußerste Beschränkung auserlegen muß. Rur mo es sich um Lebensstragen des Staates, um Bahnen von ausschlaggebenber Bedeutung handelt, wird voraussichtlich an ihren Bau fünftig noch berungetreten merben fonnen. In folken Gallen die preugifche Regierung ju beraten, ju unterstützen und gu tarfen, wird nach wie por Aufgabe bes preugigen Danbtages fein. Berliert er fic aber in bundertrache Projette, in ein aus Parteis und Agitationsintereffe geborenes Bielerlei, fo begibt er fich felber besjenigen beichetbenen Ginfluffes, ben er nach Lage ber Dinge noch auf die Entwicklung des Eisenbahnwesens auszuüben vermag. Selbstzucht und Beachtung der eigenen Zu-ftändigkeit geben dem Parlament seine Würde und ichern ihm bauernben Ginflug.

Bur Borgeschichte des Weltfrieges.

Der britifche Borichlag bezüglich Oberichleftens.

Der britische Borichlag bezüglich Oberschlestens.

Dr. Landon, 31. Mai. Die "Times" schreidt, das die franzöhliche Regierung dem ersten Teil des dritischen Wide und Planes augektimmt dabe in dem vorgeseben wird, das der mitstere Teil Oberschlestens zu dem nördlichen und lüdlichen Bezirten sosort und unter Kewachung durch alliterte Iruppen kommen werde. Die franzöhliche Regierung lehne es auch nicht undedingt ab. dem weiteren britischen Borschlag, nach welchem die Bezirte im Norden und Süden Oberschlestens, die nach allgemeiner Anstat an Deutschland bezw. Bolen iallen sollen, von der deutschen und der volnischen Ragierung besent werden sollen, zuzustimmen. Die Franzolen seinen teedoch der Ansicht, nachdem Korfanto kach bereit erflört dabe, leine Autorität an die interallierten Abstimmungskommission abzutreten, daß seine Notwendigseit für eine Einsehung deutschen Answert an Krausceich lauft der "Imes" aufolee darauf dinaus, daß feine Anzeichen daür beiteben, daß Korfanto seinen Borichsog aussischt, und das, wenn dies doch der Fall sein soll, dies um sieden den Krauschen. Die französische Regierung das den der Kall sein soll, dies um kollen ein bestehen. Die kanton den Bolen leichter sein Bles und Kadnif zu bestehen. Die interallierte Abstimmungskommission werden zu beieden. Die französische Regierung das das aberschlage, der mehdet, in massedenden englichen Kreisen sei man der Anstat, der leich kollen verschlagen, die interallierte Abstimmungskommission zu befranzen. Die interallierte Abstimmungskommission zu bestehen. Die kanton den der der der der keite Borichsog, der die der Kreisen sei men der Anstat, der leich keit Großen, der der der keiten kant der der der der kanton das aberschlage, beit erfolgt.

Dr. Landon, 31. Mat. (Orabivericht.) Reuter meldet, in massedenden englichen Kreisen sei men der Anstat, der der der der kanton das aberschlage Kesterung bet nach mie vor der Anstat, der Oberste Kat solle der keiten wei des kanton welches Land das aberschlagen welches Land das aberschlagenschener verschlessen.

Ein Reinstagsabgesebneter verichleppt.

Bb. Berlin, 31. Mai. Der beutschnationale Reichstagsabgeerdnete Dr. Hartmann, leitender Arzt des Knappabgeerdnete Dr. Hartmann, leitender Arzt des Knappgenommen und nach unbekanntem Ort verlichten pt worben. Es baidelt fich um einen 65 Jahre alten Derrn. Der Reichstagspräsident hat bereits, wie der "Borwärts" hört,
über das Auswärtige Amt Schrifte unternommen, um die interallierte Kommission zur Ermittelung und Befreiung des Abgeordneten zu veranlassen.

Befuch bes japanifchen Aronpringen in Frantreich.

Dz. Beris, 31. Mal. Mit dem iavanischen Kronprinzen werden beute nachmittag in Paris ankommen: der javanische Admiral Oguri und sein Generalitabschef. Admiral Taguichi, sowie die Offiziere der Panzerfreuzer "Kaleri" und "Koshime".

Provinzialparteitag der demotratischen Partei.

Bb. Weilburg, 38. Mai. Her tagte ber Provinsials parteitag der Deutschen demotratischen Pariet für Deisen-Rasian. Die politische Aussprache, die über fünk Stunden in Andpruch nabm, wurde eingeleitet durch ein Referat von Dr. Wilbelm Cobnstaed is ein Keichepolitif und Demotratie". Der Achter schilderte die Borgange, die zur Annahme des Ultimatums und zur Reubildung der Reicheresierung geführt hatten.

Rach einem sweiten Referat des Abg. Trieschmann über die Bauernpositist der Demotratischen Hartet zeizte Reichstagsabgeordneter Schücking in eines Wolfsverstellung, wie schwer gerade den demotratischen Partiesteng, wie schwertung der Gewissenstellung, werden werden den Gewisserteitern die Beantwortung der Gewissenstege, Annahme oder Ablehung des Ultimatums, werden mußte. Die Ausliprache endete mit einstimmiger Annahme folgender Resolution:

prache endele mit einlitumiger Annahme loigenoer Resolution:

"Der Barteitag des Wahlfreisverbandes Dessen-Kassau der D. D. B. kearüst den Eintritt der D. D. B. in die neue Koasist fonsregierung. Ersordert die demofratische Fraktion auß, ohne Rüssisch auß die Daltung anderer Barteien eine Bolitif des ehrlichen Wissens nach außen und der demofratischen Ausgestaltung des Staates und der Wirtschaft nach innen sortzuseben. Der Browinzials purteitag ist der Anschanung, daß die Demofratische Varteigrundsäslich nur eine Koalition mit lolcken Parteien ausgerenderstähen darf, die auf dem Boden sozialer und republikanischer Aberseusung steden."

Bon den Abgeordneten Gols und Kuselt, Stadtrat Schlosfermeister Schaus (Frankfurt) und Evenglermeister Schaus (Frankfurt) und Evenglermeister Schaus sieden, Lebrilingsaussbildung und Mittelstandes (Submissionswelen, Lebrilingsaussbildung und Meisterlechre, Steuern, Sozialiserung und Kommunglisterung) behandelt und einzehend disknifert. Die Tagung liebes mit der Annahme einiger Anträge, die u. a. auch eine intensive Behandelt und einzehend disknifert. Die Tagung liebes mit der Annahme einiger Anträge, die u. a. auch eine intensive Behandelt und einzehend disknifer. Die Jagung liebes mit der Annahme einiger Anträge, die u. a. auch eine intensive Behandlung der Beamtenfragen, Berminderung der Orisitusengabl für die Beamtenbesolung und Abgerenzung der waren ebenfalls sehr auf besucht und brachten den Beteiligten wie der Organisation reiche Anresung für die Bekänzung in der Aufmit.

In einer öffentlichen Berfammlung forachen die Abgeschieben Graf Republikang in der Aufmit.

Anresung inr die Betargung in der Jutunit.

In einer öffentlichen Bersammlung iprachen die Abgeordneten Graf Bernstorff und Krau Dön hoff. Der Andrewa dazu war is start, daß eine ebenfalls überfüste Varallesversammlung absehalten werden musie. Graf Bernstoff beinrach die Fragen der auswärtigen Volftit. Frau Dönhoff äuserte fich über die aus der schweren Gegenwart für unsez versönliches Leben herausmachsenden Aufsaben der Zutunt.

Banern und die Entwaffunugsfrage.

Du Lenden, Si. Mai. Reuter erfährt, daß die engalische Renierung weiterdin einen sehr starken Druck auf die ba vorische Regierung ab in der Entwaffnungstrage ausübe. Bisber habe die Minnener Regierung achtreibe Schwierisseiten bereitet bezüglich der Entwaffnung des Einwahnerwehr, die die sum 30. Juni beendet sein mühle. Es sei — Reuter zufolge — jedoch endaulstig beschlosen worden, dog Bavern sich den Berpflichtungen in der Entwaffnungsfrage nicht entziehen durfe.

Der ameritanifche Botimafter für Berlin.

Dz. Baris, 31. Mai. Der Botkchafter der Bereinigten Stanten für Berlin. Danid Janne Sill. ist, wie die Chicago Tribune" mitteilt, gestern mit seiner Mutter in Paris angekommen. Bevor er sich nach Deutschland begibt, wird er sich wahrkheinlich einige Tage in Baris ausbalten.

Englands Saltung in ber fleinafiatifffen Grage.

Du London, 31. Mai. "Dailn Mail" meldet, daß England leine Neutrasiiät in der kleinasiatischen Frage auf sa be und sich auf die Seite Eriecken lande kleiken merde. — Den Blättern zufolne wird das Berkot der Wassenlieferung an Griechenlard aus den alliierten Ländern ausgehoben werden, und is besteht die Möglichkeit, daß man der hoben werden, und is besteht die Möglichkeit, daß man der Kriechet genation wird. Kon it ant in ovel als militärische Basis zu benutzen — "Dailn Mail" zufolge wird ein Angriss der Kemalisten auf die Meerenge von Konstantinovel besürchtet.

Englische Dagnahmen gegen die Regierung von Angora.

Dr. London, 31. Mai. (Drabtbericht.) Sier ist eine Bestötigung der Nachricht eingetroffen, daß die Regierung von Angora einen Inder britischer Staatsangebörigkeit hat din richten lassen. Berner dat die Regierung von Angora sich geweigert, den britischen Schiffen das Einkaufen in die Höfen von Angoralen zu gestatten. Das Neutricke Burean veröffentlicht eine Mittellung, die delast, die der vische Regierung deadsichtige, einer gifche Mahnahmen von den Delegierten von Angora unterzeichnete Absommen veröffent

Reine griechiiche Difenfive in Rleinafien.

Dz. Baris, 31. Mai. Rach einer Savas-Melbung aus Athen wird die türfische Mitteilung von einer griechischen Offenfive in Kleinaffen entschieden in Abrede gestellt.

Gin Staatoftreich im fernen Dften.

Dz. Baris, 31. Mai. (Drabtbericht.) Nach einer Havas-Meldung aus Wis die die off of ist es in Nisolst-Usuristi, Razdnö (?). Svaktoie und Schstotowa zu einem unblutigen Sinatsstreich gekommen. Die Regierung der Miliz bat den antibilscheiftichen Truppen Naffles (?) überlassen. Der jovanische Kommandant ist neutral geblieben. (Die Ort-ichaften, die zum Teil verstümmelt wiedergegeben sein dürften, liegen an der olisibirtischen Küstenproving. Schrifts.)

er po dus t er po daß e Suben ihn o lebend hurchligulam hären.

und a pfligt ergabt Bebrö

ben 3 306 3 gelpei jum ligion als 2

mar Ge

heftig Birti

(Pres

Wiesbadener Nachrichten.

Die Bulaufsgenehmigungen im Berfehr mit bem befetten Gebiet.

Die zur Abwehr einer unerwünschten Einfuhr getrossenen Makregeln find in der letten Zeit in der Tagess und Jachpresse eingebend erörtert worden, insbesondere in in sabbreiden Articlin auf den Zwed der logenannten Inlaufgernedwingenungen und auf die Einzelheiten ihrer Erteilung diesemiesen worden. Demgemöß dürfte angenommen werden, das die beteiligten Areise des Rheinlandes sich über die verbältnismößig einsachen Bestimmungen in der Iwschenzeit derart unterrichtet datten, das durch die Dandbabung der neuen Kontrolle eine Elörung des legitimen Dandels nicht bedingt wurde. Leider dat ich jedoch diese Dosinung als frügerisch erwiesen, und es mus keinerkellt werden, das in nicht wenigen Fällen angeschene Virmen des Rheinlands auch nach dem S. Nai Sendungen nach dem unbeletten Gebiet verlandt baden, denen die erforderliche Julaufsgenehmigung nicht beigefügt war. Die Folge war, das diese Sendungen in Gemößeit der Verordnung wom 26. Wärs 1921 (RGBl. G. 440) in Berbindung mit der Bekanntmadung vom 15. April 1921 (RGBl. Ar. 46 vom 22. April 1921) licherzeitellt wurden. Wenn auch die erforderlichen Ermittlungen von den mit der Kontrolle beauftragten Organen mit geötet Beisellere Kirne lich leitert nech Ernplang der Nachricht von Die gur Abwehr einer unermunichten Ginfuhr getroffenen von den mit der Kontrolle beauftragten Diganen mit giößier Beichleunigung vorgenammen werden, wenn auch die betroffene Birna lich lofort nach Emplang der Nachricht von der seichebenen Sicherstellung demühlt, die Zulaufsgenehmtzung zu erbalten, so vergeden naturgemäß die auf Freigabe der Eendung zum mindelten einige Lage. Daß während die fer Zeit Nachteile aller Art, wie Beraubung, Berschlechterungen, Gewichtsvoerluste durch natürlichen Schwund, ichliedlich and zivilrechtliche Golgen, wie Beraus, einireten können, welche zu Lasten der betroffenen Firma geben, liegt auf der Sand. Gans abgeieden von solchen Nachteilen, verursachen die Sicherstellungen dem Biskus wie dem Betroffenen erdebliche Kosten an Telegennunkvern, Eisenbahnstandgeldern und konstigen Auslagen. Es ericheint mit Rücklicht auf diese Mitzliade angezeigt, die beteiligten Kreise der Kaufmannschaft wochmals dringend darauf dinzuweisen, die einfachen Bestimmungen der oben bezeichneten Berordnungen zu befolgen.

Es mag daber nochmals beworzeboben werden, das die

Es mag daber nochmals beworgeboben werden, das die sulauisaeiger" vom 4. Mai veröffentlicht worden find, und Salauisaenehmigungen auch für Waren eind, und Dak solche Zulauisaenehmigungen auch für Waren erforderlich find, welche inländischer Derkuntt find. Dies ist gerade für the in is che Erzeu antile vom größter Bedeutung. Die Dersteller solcher Waren baden mit der Beschaftenbeit der Bulaufsaenehmigungen feinerlei Schwierigselten, sie müssen die entsprechenden Anträge nur rechtzelts dei den zuständigen die entsprechenden Anträge nur rechtzelts dei des anwertäsigen die entsprechenden der Erzeugnisse sower Blandogulaufsgenehmigungen erteilen. Da den in Frage sommen, den Firmen die zuständige Ausendandelsstelle besamt kein muß. kann darauf verzichtet werden, diese Etzellen im einzelzung nur aufwischen. So weit eine Firma im Zweisel sein sollte, welche Sielle für die Erteilung der Zulaufsgenehmigungen in Frage sommt, mas sie dei der Kandelslammer des Orts ihrer Niedersätung oder aber der Andelslammer des Orts über Niedersätung. Berlin (Tiergartenftraße 31) ankragen. Ferner sei darauf dingewiesen, das, abgeleben von dem Etzelen, welche zur Erteilung von Eine und Ausfuhrbewillsungen ausfändig find und somit auch auf Grund der meuen Borschiften Julaufsgenehmigungen au erteilen basen, solgende Etzellen für die zon ihnen demirische sollen. Kolchsattelle, SW. 48 (Lindensftraße 52). Reichsamerellen: Reichsatteile, SW. 48 (Lindensftraße 52). Reichsamerellen: Reichsatreibestelle, W. 50 (Kaufürliendamm 237). Reichsauserteilungstelle, SW. 48 (Lindensftraße 10), Reichsanderstelle, SW. 50 (Tauenhienkone 10), Reichsanderstelle für die deutsche Obstitonernendwirte, SW. 68 (Kochtraße 10), Kasao-Wittellen Berlin.

Dürfen die v Es mag baber nochmals berporgeboben merben, bas bie

Dürfen die vorftebenden Anregungen für alle Firmen bes Durien die vorstehenden Anregungen für alle Firmen des besetzen Gebiets von Bedeutung sein, welche aufaufagenebmis gungspflichtige Waren nach dem unbesetzten Gebiet verlen-den, so gilt dies in erhödiem Rabe von Fadrisanten, welche leichtverderbliche Waren berstellen. Dier wird oft mit Rück-ficht auf die warme Witterung der jekigen Jahresseit die er-forderliche Auftlärung trok telegrandlicher Ersebigung sämt-licher Ermittlungen nicht so rechtseitig ersolgen können, das eine Beschädigung der Ware verblitet werden kann. Dr. H. K.

— Sonne und Pelertage. Die Polizeiverordnung über-bie angere beiligbaltung der Conne und Gelertage ilt vom Regierungspräfibenten mit Zustimmung des Bezirfsaus-ichmfies einer Abanderung unterzogen worden. Nach der neuen

Fassung sind mit Ausnahme von Ausstügen öffentliche Ber-iammlungen und Aufzüge, die nichtgottesdienstlichen Zweden dienen, am Karfreitag. Bus- und Bettag und an den dem Andenken der Berstorbenen der drei chriftlichen Konsellionen gewidmeten Jahrestagen (Afterfeelentag und Tolenseit) über-baupt nicht, an den übrigen Sonn- und Feiertagen während der Stunden des Sauptgottesdienstes nicht gestattet, wenn durch sie der Gottesdienst unmittelbar gestatt urb.

— Berein zur Betämpfung der Inberkulofe. Am 25. Mai sand die diesiährige Mitgliederversammlung des Vereins zur Befämpfung der Tuberkulofe im Regierungsbezirk Wiesbaden dahier unter dem Borsik des Regierungsprässchenten Dr. M om m statt. Im vergangenen Jahr hat der Berein zur Auftlärung über die Tuberkulose die Ausstellung des Tuberkulose-Wandermuleams in Wiesbaden. Et. Goardbaufen, Oberladnitein, Rassau und Limburg veransast. Ferner dat er Aufruse an die Geistlickleit und die Lebrerchait mit der Bitte um Mitarbeit bei der Tuberkulosebesämpfung. Im Amtsblatt des Bistums Limburg, dem evangelischen firchlichen Amtsblatt, dem Allgemeinen Amtsblatt und dem Rassausschaften Gewerbeblatt erlassen. Auf diese Mitarbeit seat der Berein auch weiter großen Wert. Die Tuberkulosefürziorge suchte der Berein namentlich dadurch zu sötzern, das er den Kreisen, die sich diese besonders angelegen sein lassen, lodem Landreis Wiesbaden, den Kreisen Höcht, Unterweiterwald. Die Beibissen dassit gibt und auch die Wiesbadener Wüstorgestelle für Lungenkranse, die inswischen kädelische worden ist, mit einer Beibisse unterstützte. Einzeluniersstützungen für Geilkuren, die der Berein nur ausnahmeneite zu bewilligen in der Lage ist, wurden in 11 Hällen gewährt. In der Berkammlung wurde lebhast der Wunch geäußert, das es endlich gelingen möge, das im Regierungsbezir Wiesbaden für tuberkulose Kinder zu errichten, welches für die mit dem Kindesalter zu beginnende Bekämpfung der Tuberkulose unerlästlich ist. Berein jur Befamplung ber Tuberfulofe. Um 25. Dat

— Büriorgestelle für Lungentrante. Nachdem der Berein zur Bekännstung der Tuberkulcke seine Beratungsstelle Sebanolak 6 ausgeboben hat, ist auf Grund der Beidelisse der städtischen Körverichaften in dem stödtischen Gebäude Friedrichstrake 17 eine städtische Büriorgestelle für Lungenfrante eingerichtet worden. Unentaeltlicke ärzuliche Beratung enfolgt Montago, Mittwecks und Samstago, nachmittags von 5 des 6 Uhr: Beratung durch die Füriorgeschwestern werklägslich vormittags von 10 bis 12 Uhr. Wir weisen auf die Einseichtung din.

- Gegen die Ausnutung des Sammeleisers durch Rotsgeld. Gegen die Ausnutung des Sammeleisers durch Ausgade von Neigeld wendet lich eine besondere Berfügung der zuständigen Minister. Dieses Restreben ist mehrtach bervorgetreren und in einzelnen Källen auch zwaegeben worden. Sämtliche Regierungsprösidenten, der Bolizeiprösident in Berlin und der Oberprösident in Charlottenburg sind deshaß ersucht worden, einer betartigen mishtäuchlichen Berwendung von Erkatwertzeichen enwegenzutreien. Die Ausgade und der Umsauf von Erkatwertzeichen sei überhaubt nicht mehr notwendig. Es wäre so viel Kleingeld gepränt, das die Reichsbansanstellen allen Anforderungen an golekliche Zahlungsmittel genügen könnten. Ohne zwingendes Sedürfnis dari sein Notzeld mehr wasclassen werden. So weit in besonderen Ausgahnten neue Mertzeichen oder eine Kerlängerung der Umsaufweitst angezeigt erscheinen losse. Iost in iedem Kalle seicht für größere Gemeinden der Sustimmung des Sandelsmitilters eingeholt und ein Gutachten der Reichsbanf beigefügt weiden. Entbebrliches Rotzeld must eingezogen werden.

Diespähle. Bus der Konlarde eines dause an der Schlichter.

- Diebstätle. Eins der Ranfarde eines dauses an der Schlichterfirnde wurden mittell Eindruf aestellen weise Sett- und Vlumeanderzisse,
weiße Dannen-Rachthemben, Killenderige, 2 weiße Tischischer, Gervietlen,
eine ältere Alberne Dannen-Rementokrubt mit ichnafen Geldstellen und
Kette sowie 500 M. in Borneld. Rachticken bestäcklich des Betbielbe der
Diebenware bezm. der Perfänlichteit der Täter mönen unterer Kriminalpolizei auf Zimmer 17 bezm. ill erwänscht. - Währen der Racht von
Denverstag auf Zegitag wurde aus einem Auto, welches in der Racht von
Theilen nerunglicht war, der Tuname gestalten. Inochbenliche Mitteillungen
find auf Jimmer 20 im biestern Vestzelbiertiensgehäube erwänlicht. find auf Simmer 20 im biefigen Boligeibirettionogebaube erminicht.

- Riectides. Pfarrer Rumpf aus Langenichwathach, weicher bom Renfifterium an Stelle bes Pfarrere Bedmenn an pie hiefige Martifirchengemeinbe berufen ift, wird am fommenben Genntag in fein Amt eingeführt.

- Deutsche Demofratifche Bartel. Die Blitglieber ber Bartel werben gebeten, nach Möglichfeit in biefen Tagen felbit die Einfolung ber Mitegliebstatten, 1. Dalbjuhr 1921, auf bem Parteiburean (Richelsberg 2, 1) perjunehmen.

3ne bemetratifden Blineftfunbgebung in Canb. Maf ber Gefchifte ftelle ber Tentiden Temotratifden Bartel, Wleobaben (Micheloberg 2, 1) find wahlgelungene Aufnahmen über die Caubee Rundgebung gu begieben.

Der Berband reifenber Ranflente Dentichlande in Leipzig mirb feine Der Berband reifenber Rauflente Ventichtand in Leipzig mird feine blesichtige 35. Generalverfrumilung vom 0. bis 11. Juni in Eifen abheiten Ele wied mit einem bedeutlamen, auch weilete Areife interefficendem Bestron bes Staatsministers a. D. Deier, Landenhauptmann ber Proving Sachlen, eingefeitet werden, der ben "Wiederunshau bes beutichen Berfehrunelens" behandeln wird. Den zweiten Berton

halt Berbenbebirefter Georg Multer über "Reubeutiche Beitemirticaft" Det Generalverfammlung geben Berfammlungen ber im Beiband ergante flerten Danbelouertieter und ber Bertehrstemmiftunen votaus.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

" Stantstheufer. Als fette bebeutsame Reubeit ber laufenben Spiele geit beingt bas Sinatsthenter Leo Totholo eihilch lieffte Trugsbie "Det lebende Leichnam" jur Aufführung. Die Einftabierung letter Rubalf Doch.

Mus Dem Bereinsleben.

*Deutschen Bereinsleden.

*Deutsche Dem obratischen Jugendbund". Die Wieler werden gebeten, sie am Densetzieg, den Z. Juni, adends Sicht, im Geschlitzginamer (Michelsdere L. 1) zu einer turzen Besprechung einzustuden. — In der letzten sehr nebe gut besochen Beschund murde die einzustuden. — In der letzten sehr neben Beschunden wurden wurden einzustuden. Derstunder Erring der hauf vorgenommen: 1. Berifikunder Beschundig, R. Berifikander Eruft Eerkon. Beistber: Eruft Untei, Elle Gleg, Wilhelm Grenling, Woell Daas, Käthe Rellet.

Ter "Berd und det weißt. Handel, and Burenn.

angestellen meist determit auf die deute Wittwoch, den 1. Juni, abends 8 Uhr, in der Meistleden L. Z. Betrschung: "Bericht über die verfemmlung anny desndere die. Tagesardnung: "Bericht über die verfemmlung in Kakel".

In der Junendoereinspung Deutschaus; "Bericht über der des Wittlanges ist. Seiner). Um Samstagnachmittag b libe sinder ein Unterschlange abend Keit. Sonnlauwermitten ? Uhr ab kurhaus fall der am 20. Walt unspektellene Tagesaussung and Sophein ersolgtet.

Im Keitelen, den I. Juni, abende 8 Uhr, veranstaltet der "Berein unt Anthorung der Kindelsens Sicht ung der Kindelsens die Verlag der ung der Kindelsens Sicht anapplische Rendelten", wogu auch Sösse freien Junist haben.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Berband ber Bergarbeiter Deutschlands.

Berband der Bergarbeiter Deutschlands.
fpd. Gleben, 20. Rai. Unter Parter Arteiligung aus allen deutschen fpd. Gleben, 20. Rai. Unter Parter Arteiligung aus allen deutschen Gergrevieren trat der Berdand der Bergarbeiter Peuischland bier ja seiner 23. hanpiversamtung zusammen. Als Silie waten erschleren Bentreter der Bergeibeiter Besgiens und der Lichade-Alematet. Delogierte des Internationalen Arbeitsamtes in Genf. des Rechtensgndischamtes, des Rechtensgndischen Resentationalers, des Antischenfigndischen bes Arbeitschleiter werden im Laufe der angung erwartet. Die franzöhlichen Kallegen hatten abzeingt. Rach den ublichen Bergarbeiter werden im Laufe der Angung erwartet. Die franzöhlichen Kallegen hatten abzeingt. Rach den ublichen Begrühungen dunch versichen der Behörden und der Etadt Gleben gab der Lerbands versignende hat eine angehörten Gebaltscheite. Alle siche und erhaltete im Anschaft deren der Gedallschericht. Alle siehen gestamt gedachte der Redwer der Gedallschericht. Alle besonderer Warme gedachte der Redwer der aberfallesischen Kanneraden, Den ausländlichen Gössen enthal husemann einen besonderen Gruß, ihre des den engilichen Weidern zu gewährende Unterkläung solle heute nach Den ausländischen Gössen entbot husemann einem besonderen Gruß, ihre die den englischen Keüdern zu gewährende Unterkläpung solle heute nach Beschluch gescht merden. Dem Jahresbericht zwische ährlt der Verdend gegenmärtig 167 000 Mitalieder, die sich über alle deutschen Andere vorsetze gegenmärtig 167 000 Mitalieder, die sich über alle deutschen Andere vorsetze gegenmärtig 167 000 Mitalieder, die sich über alle deutschen Andere vorsetze gegenmärtig der 1920 dereits 33,25 Mitslonen M. an Velträgen einhoben, im Jahre 1920 dereits 33,25 Mitslonen M. an Berdandsver mögen hat sich ein bestelltenen M. na Berdandsver mitgen hat sich vor 18 Mitslonen M. im Jahre 1920 gestigert. In dem Miederausdeit des deutschen Mitslonen Mitslonen Mitslonen Mitslonen der bergeitigten begrüßte im französlicher Sprecht eine den ber bespischen mote der Vergarbeiterverdend einschaftig zur Unterdeutschaft werden der Stellenden englischen Betgarbeiter eine Mitslon Mart und littung der Etreitenden englischen Betgarbeiter eine Mitslon Mart und erhebt zur Ausbringung dieser Cumme von jedem Mitglied eine Sonders heuer von 3 Mart.

Fo. Biebeich a. Rhein, 30. Met. Der Toter, ber bie an ber Turnsballe bes Turnvereins am Kaiserplatz Rr. 1 ver bem franzöllichen Soldetenheim achiste franzölliche In hie vom 25. jun 27. Mai entsteut bei einerheiter eilriger Rechenden noch nicht ermittelt. Die Bebeicher Stadtverwaltung bat inzwischen, der Aufsorderung nachtonimend, eine nene Jahne zur Berlügung gestellt.

— Schlangendud, 30. Mai. Go ist der Kurnerwaltung gelungen, das Wiedhabener Bubl-Quartett für eine geöhere Kundl regelmähiger Kongerte mahrend der die Glunger Sallen zu gewinnen. Der erfte Kommen zeite mahrend der ist anschte von handen. Wagart und Schudert zum Mortrag brachte, machte dem Kankter-Ensemble alle Ehre. Die vollendet schrag Biedergebe der einzelnen Rummern erntete großen Beisall.

Gerichtsfaal.

Du. Die Gifenbahnbiebfteble. Ben ber Roblenger Straftommer murber Du. Die Cifendahnbiebstale. Een ber Roblenger Straftommer wurder wegen Bereubung von Ellendahnstradigütern ber Oberbahnschafter heit bei M. aus Kolm Chrenfeld, der Schaftner Milhelm K. aus Kolm und der Dillsschaftner Deineld. Sch. und Arnold R. aus Kolm. Ferdinand H. aus Kolm. Eine Manaien Gestängnis wermteitt, ein weiterer hillsichnsschaft wurde wogen mangelinden Beweises der Beteiligung an dem Dieblach seigenschaften. Aus Aumi in dienstlicher Elgenichals einem Alle Augertagen der Angeliegen der Beteiligung an Dem Dieblach Elgenichals einem Elighterigs land Malna zu bestelten, desen Boltungen in Koding mit Etiadquiern, der der Bedeilabe und Wein, beladen worden was. Bet einer Arobsen des Packwogens im Bahnbol Dingerbrid wurden in einem Milhalm einige Islasse Gebellabe ersunden, und die daraufbin eingeleitet eine gebende Revisse so den Engelingten mehrete Tasen Schotolade und vielige Flaschen Wein zutass, die aus den eingebrachten Kisen gewendern Rien geweiter Reine gebende Rien gebende Reine gebende gebende Reine gebende Reine gebende Reine gebende Reine gebende gebende Reine gebende Reine gebende Reine gebende Reine gebende gebende Reine gebende Reine gebende Reine gebende gebende Reine gebende gebende Reine gebende gebende gebende gebende gebende geben gebende gebende gebende gebende gebende gebende gebende geben und einige Blaichen Weln jutage, bie aus ben eingebrochten Riften gereubt merben maren. Die Ungeflogten, bie jum Teit 15 bis 20 3abit im Dienfte ber Cifenbahn ftanben, leugneten war ben Dienftahl, fanben aber mit ihrer Bustebe, bag fie bie Cochen non Colbalen gefauft hatten, bie vorher in bem Ragen gewesen feten, feinen Glauben.

Radorud verboten.

War einst ein Klingen und Singen.

Ropelle von Mag Rarl Bottcher (Chemnis).

Ein polbig glanzender Frühlingsmorgen.

Der Winter lag in Bonben. Wie et fich auch ftraubte und wehrte, wie er que immer und immer wieber einen Ausfall verjudte - er blieb befiegt.

Sonnenwarme, wohlige Frühlingsluft weht über Die grunfproffenben Gelber und burch bie engen Gaffen ber fleinen Restoengftabt.

Die ichmalbruftigen Saufer mit ben fpigen, hoben Dachern babeten fich im flutenben Connenichein.

Gine Bracht, folch munberfamer Maientag!

Der icheidenbe Winter hatte ben alten Bergog mit bingerafft. Der griesgrämige, buftere Berr lag nun feit viergehn Tagen in ber Gruft.

Gestern hatten zum ersten Male in ber Mittags-stunde die Gloden ber Stadtsirche Trauer geläutet, beute mar beim jungen Bergog feierlicher Empfang von Deputationen aus bem Landchen.

Das alte, sompatte Residenzschloß lehnte düster am Schloßberge. Der maifrische Hintergrund ließ die Mauern noch grauer erscheinen, die unzähligen, in wohls geordneter Reihe liegenden tleinen Fenster blidten wie finstere Augen aus dem schwudlosen, vier Etagen hohen

Balais auf das freundliche Städtchen. — Hinter dem Schlosse dehnte sich ein langer, öffent-licher Park; nicht gerade kultiviert in seiner Wildhit, mit feinen wenig gepflegten Wegen, mit ben Ratur-bruden über bas gu Tal raufchenbe Bachlein, aber ein Stild Romantit.

Da stand rechts ein Pfahl und baran eine Tafel.

Ein Reiter und eine Reiterin hielten bavor. "Du, Görgel — lies!" fagte die Reiterin und zeigte neit ber Gerte nach ber Tajel. Ihr Begleiter fagte

nur: "Much folder Unfinn, bier bas Reiten zu verbieten!

Die beiben ritten ben verbotenen Weg entlang, nur in Schritt und in Gebanten versunten. Und wie fie fo auf den noch taufrischen Kiesweg blidten, ein sedes mit seinen Gedanken allein, trat ihre Ahnlichkeit srappierend hervor. Sie waren Geschwister. Beide hatten das scharfgeschnittene Gesicht, den kleinen Mund mit ben fdmalen Lippen und beide ein gang fleines Gribden in der rechten Mange. Dies Grübchen, noch mehr aber bie großen, braunen Augen milberten ben ftrengen Bug bes Antliges. Bruber und Schwefter blidten auf und sahen sich an.

"Woran dachtest du jetzt, Ursel?"
"Ich? — Ich wundere mich, daß es hier so schön ist, so wunderschich — und ich weiß nichts davon."
"Mas Munder?! — Hast siedzehn Jahre bei der

Tante gestedt - bie icone Beimat ift bir fremb." Run ritten sie wieder schweigsam weiter. Die Reiterin bog sich vom Pferd und brach eine grünende Birkengerte ab. Der Bruder beobachtete sie; er sah die schlante, biegsame Gestalt ber Schwester, die burch bas schwarze,

tadellos sitzende Reitsleid vorteilhast sich zeigte. "Siehst gut aus im Reitsleid, — Ursell — Im fibrigen: biefen Morgenritt wollen wir uns angewöhnen,

Urfula nidte gludlich und fnapperte babet bie frifche

Rinde von bem Birfenreis.

Sinter Safelbuiden tauchte jest eine Dienftmute auf. barunter eine große Rupfernafe und ein weißer Schnaugbart, und bann ftand ber Partmachter in feiner gangen grandiofen Burbe por ben beiben Reitern,

Er mar ergürnt.

"be - Gie! - Konnen Gie nicht lefen?" Urfula rieb fich por Bergnugen bie Sanbe, mafrenb ihr Bruber Georg gemütlich fagte: "Ra - alter Freund,

Die jum Lejen hat's gerade noch gelangt." Diese Bertraulichteit behagte jedoch dem Alten wenig. "Da gibt's nifct mit "alter Freind". Gie benten

wohl, Sie tonuen mir übertolpeln? - Ene Mart caus - Gie, pors Reiten bier - - und Gie, Fraulein, ene pors Reiten und ene pors Abreigen von Zweigen, macht gujammen rund und reene enen Taler! - Der hoch felige Bergog bat's Reiten bier ftreng verboten und bas Abreißen och, und was der neie is, der wird's och nicht leiben!"

,Ald ber! - ber wird fich nicht viel braus machen!" fagte ber junge Reiter mit leifem Lacheln,

Bei bem alten Partwächter jog bie fupferne Rete non ber Rafe über bas gange Geficht. Er war hoch "Sie - reben Sie nicht fo befpettierlich von unferm

jungen Berrn, - bas is'n feiner Mann!"

Urjula ladite laut auf. "Rennen Gie benn ben jut gen Bergog?"

"Ree - mie fann ich benn?! Er ift boch fein Pole tag nicht berbeem gewesen. Erft bei ber alten Tante in Rantenftein, bann in Bonn geftubiert, bann of Landgericht un in be Bermaltung, un in ben vierzehn Tagen, mo er nu unfer regierender herr ift - ba ift et noch nicht rausgetommen aus bem alten muffigen Kasten ba drüben! — Aber nu ben Zimt raus und Sie och, Fraulein!" — Er hielt die Sand hin, bie fleinen Quittungszettel ichon bereit.

"Saft bu Gelb bei bir, Urfula?"

"Rein, Georg."

"Ich auch nicht, fatal!"

Da wetterte ber alte Bartwachter fos: "Das ift mit Die richt'ge Höhe, sein rausgeputt und nich nen roten Heller in ber Tosche! — Da muß ich Sie aufschreiben, Sie och — Freilein. — Ihre Namen!"

Er jog ein fpediges Rotigbuch aus ber Tofche und einen langen Bleiftift. - Gang ber ehemalige Korporal

Der Reiter fagte, muhfam bas Lachen unterbrudenb "Schreiben Gie: Bergog Georg und Pringeffin Urfula.

Gentichma jaigt.

Renes aus aller Welt.

Telles aus aller Welt, werden berüht werden. Ein grauenhafter Aandwerd ift in Dresden verüht werden. Ein wijkbriger Jumester, der mit seiner Tochter im Ethaolschoft eines Haufer in der Mertherstroße wohnt, wurde plöglich durch hilfernie seiner Tochter aus dem Garten ins haus gerusen. Bei seinem Einertitt ins haus wurde er von einem sungen Menschan mit einem Revoloer niedergeschlagen, ih daß er bewuhlles liegen blied. Girchenpossanten verselgten den Mordbude, dem es gelungen wer, dunch ein Jenster zu flüchten, und nachmen ihn an der Lufestiede iest. Im haufe sender zu flüchten, und nachmen sehn der Korbbude der in Genend und die Tochten mit durchschnittener Kehle. Die geraubten Sachen hatte der Mordbude dereits zusummengepaat, dei der Flüchten Gachen hatte der Mordbude dereits zusummengepaat, dei der Flüchten Gachen hatte der Mordbude dereits zusummengepaat, dei der Flüchten Gachen kann, der am Conntag seine Bertschung seinen und sich zu diesem Innen, der am Conntag seine Bertschung seinen und sich zu diesem Innen Kann, der am Conntag seine Beit für, Es handelt sich um dem Insache, ein Rasieremsfer und eine Pische dei sie, Es handelt sich um den Insachen Sattler Bant Fischer aus Rietumaltersdorf dei Freiderg, der zusehrt in Cohedande dei Dresden mohnte.

Reinwaltersborf bei Freiberg, ber jüleht in Cofebande bei Orasben mohnte.

Ein neuer Religionspiller in Berlin. Seit Ungerne Zeit irleb in Berlin ein Runn. der Suften Knad hieb. Ich aber "Sonnensten" nannte, und als Abgefandber eines indischen Rabods ausgab, lein Wesen. Er pflieste vor allen Dingen Arbeitssele um sich zu sammeln und ihnen zu erzählen, das der Modod demächt nach der Modod der Aberlangten zu delfen. Sebendei läbte er auch ale Wahrlangerei aus und denWertenstellen brachten hierbei als "Schiepper". Seine Sitzungen in den Bereinsfällen brachten ihm durchfichtillst eine Tageseinnahme von 200 R. Die Arbeitslessen muchen dei diesen Kindungen mit Butterfasten gespeist und auch des übrige Geld vervonndte er, wie er angab, nur zum alletzeringhen Teil für sich. Er welle, so ingte er, eine neue Reitigen in Berlin silften, deren Grundles bei, Kiede beinen Kächsten und els Dich". Die Arkninalpolizei glaubte zunächt, zu mit einem Keitiger zu tun zu haben und nahm ihn sehn lest. Wie ich aber berausgestellt bei, ihr Sonnenkern" von religiösen Wahn ersaht und nerwendet seine Einnahmen ausfaliehlich für Berülltige. Da es sich um einem ungeschrilichen Gestenkenten handelt, mußte er wieder sreligielnen merben.

Minsungille. Auf dem Weber von Wannbeim nach Weinhaufen praffie ein Aus gegen eine Brücke und überschung ha, der Besieben der Songens war sosot ist.

tes, and and are and tes, tes, tes, and

eta eca eca

ent

咒汗她

hod)*

ferm

jum

94 ante

ofs zehn fi et

igen s —

, die

mis

roten

beth

oral

dend,

war sosset in Südwestbeutschland. Rach Bilittermelbangen aus Kortsende wurde Südwestbeutschland in der letzten Boche von auferordentlich heitigen Gewitten beimpesucht. Durch Ilihalun wurden in Baben und Württemberg 14 Wahnhäufel nud Sanernhöfe eingeälchert. Elf Personen mutden getötet und eine edenseviel verletzt.

Cie grober Waldstund äscherte soll den gesamten Forst dei Meinersen (Pron. Sachsen) ein. Der Brand ist dem gesamten Forst des Weinersen und einstenden. Es verbrannten ungesähr 400 Morgen guten Walddeitunden und mindeltens 1000 Worgen allerfrunt. Der Schaben ist sehr erferdlich. Schloswegen im Flagreng. Jur gröheren Bequennlichteit ihrer Fahrgüße hat die amerikanische Flugzengesellsichait, die den Dienst zwischen Rew-Dort, Chicago und Sanofrancisco versiedt, soden ihr erstes Schlawogensten dem Verlage übergeden. Die Kadlue des Flugzenge dem Berkehr übergeden. Die Kadlue des Flugzenge dem Serkehr übergeden. Die Kadlue des Flugzengens dem Serkehr übergeden. Die Kadlue des Flugzengens bestehr lich der Rann jür den Wichaniser und den Serber Spiede

Bileten. Diefer ift mit Jenftern verfeben und enthält alle notwendigen Inftrumente. Unmitteiber vahinier befindet fich ein elettrisch beieuchtetes Galon, in dem lecht begenen Lehnsesselle fiedem, hetern ichlicht fich ber Schlafraum, in dem auf jeder Seite der Betten aufgestellt find. Eine neue Spieldeal an der Oftsee. Die Spieldant Jappot will in dem Meinen Babent Sandtrug dei Memel eine Ritisele einrichten. Der Jappoter Spieldankoliteiter verhandelt nur noch über die fiche der Propiente, die Candtrug vom Geminn un Jappot abliefern foll.

Handelsteil

Berliner Devisenkurse.

W.TR. Berlin, M. Mal. Drahtliche Auszahlungen für			
William Desiries	9145 20 0 W	2169 70 R. f	Ar 100 Gulden
riogand	2165 30 G. M	\$20 55 B	
Beigien	\$19.45 0	966 00 B.	_ 100 Kronen
Norwegen	964.00 1	1116 15 B	100 Kronen
Dinemark	1113.85 % .	1444 95 B.	100 Kronen
Echweden	1442,05 A .	127.40 B.	190 Finn. Mark
Finnland		229.35 B	108 Lies
lislien	308.65 (1	244.75 B.	1 Pfd Sterling
London	244.25 0	63.32 B	1 Dollar
New-York	William ibe a		100 Frances
Paris	519.45 G	520.55 E.	195 Frankis
Schwetz	1098.80 4 .	1101.10 E	100 Penetas
Enunian	818.65 (h .	821 35 E	
Wien alte	00.00 0	00.00 IL	. 100 Krones
. D.O	14.53 % .	43.07 5	. 100 Keeana
Frag	91.50 d	91 70 H	100 Kronen
Budspost		29 78 L	. 100 Kronest
Polen		650.00 E	. 100 poln.Mark
Bukarest		00.00 R	" 100 Lei

Industrie und Handel.

* Die Rheinisch-Nassauische Hütten-Akt.-Ges. weist für das Jahr 1920 ein Gesamtroherträgnis von 6,93 Mill. M. (7,85) aus. Die Ausschüttung an die Aktionäre wird erheblich erhöht. Auf das Kapital von 10 Mill. M. gelangen diesmal 25 Proz. sowie 15 Proz. als besondere Vergütung, insgesamt also 40 Proz. zur Ausschüttung, während im Vorjahre die Dividende 12 Proz. betrug.

* Das Stahlwerk Bocker nimmt den in der vorigen Woche auf der Rheingoldhütte fertig gestellten ersten Hochofen, der befriedigend arbeitet. in Betrieb.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Deuptidriftleiter: 8. 2 etil 4.

Berontwortfid für ben politifden Teil: F. Canther; für ben Unterbaltungsteil: I. B.: J. Günther; für ben tolalen und provinziellen Teil faute Gerichtsfaal und handel: W. Eg; für die Unjeigen und Astiamen; H. Dornauf, immit in Wiesbaben.
Drud u. Seriag ber L. G de illen ber p'ichen hofbuchbruderei in Miesbaben.

Sprechitunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ufbi



Schwächliche und rachitische Kinder bluben gujebends auf burch eine Rur mit Capholactin (mild-phoophorfaure's Rallpraparat) argelich empfohlen. 168 Tabl., ausreich. für 4 Wochen, foften nur Mt. 12 in allen Apothelen. hanptniederlage und Berjand: Schugenhoj-Apothele. F 171



Der Quell der Verjüngung. Yohimbinartiges Hormon - Praparat.

Bewirkt prompt nachhalt. Steigerung der Krafte. Jede Dore enthalt 10 gr frische Drusensubstanz. Erhaltl.in all. Apotheken.

Gen. - Dep.: "Chemica" Frkfm. West. Tel. Taun. 989.



Drogerie Krah, Wellritzstr. 27, Drogerie Machen-helmer, Bismarckring 1, Drog. Siebert, Marktstr. 9.



Der Verkauf von Modellen

zu herabgesetzten Preisen == hat begonnen. ===



old Jacoby

317

Hamburg-Paris-London Zweigniederlassung Wiesbaden Büro: Dotzheimer Str. 57 (Am Bismarckring)

> Telephone: 550-4010-1256. Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

von und nach allen Teilen der Weit.



Beste Betten

sehr preiswert.

Strengste Reellitat, beste Qualitaten. Hundertfache Auswahl.

Metallbetten m. In Patentmatr. 480, 375, 325, 295, 235.— Kinderbetten 475, 425, 390, 260, 230, 195 bis 130.—

Seegras-Matratzea 425, 375, 300, 225, 125.-

Woll-Matratzen 590, 485, 425, 285,-Espok-Matratzen

975, 875, 725, 600.-Rollhaar-Matratzen

Deckbett, Ia weiße Daunen-Deckbett, sehr gute Daunenfallung Deckbett, la Halbdaunen-

Steppdecken, beste weiße Schaf-wollfüllung la Satin, 625.ar-Matratzen Steppdecken 495, 425, 350, 295.— 1675, 1650, 1450, 1150.— Woudecken außerst preiswert.

=== Bettfedern u. Daunen ===

beste, doppelt gereinigte Qualitaten, ganz besonders fullkraftig, Pfund 115, 90, 75, 60, 50, 45, 80, 24, 14, 8,in 20 verschiedenen Sorten.

Betten-Spezialhaus Buchdahl

Wiesbaden, Bärenstraße 4.

Gelegenheit! Unaugitoffe!

Moderne Angugsftoffe meterweise preiswert abzugeben. Meroftrage 18, 1.

STEMPELS OTZEN37 Tomaten. Galat: uim, Bilangen, Geffilgelbet Wellristal, an ber Weltenbitt.

Inh.: Max Helfferich Taunussir. 2

nebst allem Zubehör, wie: Rasensprenger, Verschraubun

Schlauchwagen etc., in In Qualitat stets vorratig. Telephon 227 u. 6527. Telephon 227 u. 6527.

Wi

für

Gtellen-Ungebote

Weiblide Perjonen

Raufmannifches Perfonal

nicht unter 25 Sahr. für den Empfang von hiefigem Funitialen für möslicht lofert geincht. Offert mit sehaltsaniprüden und Kochaltsaniprüden unter L. 565 an den Taabl Beriag.

Tüchtige aut empfehlene

balbiglt geincht Offerten Scaves Lehrmadhen Sindet Stellung bei Baenmeier u. Co.,

Lehrmädden

foiort gelucht. Schubbans "Romeo". Michelsberg 28. Gewerbliches Berfonal

Mls Bolontär-Allikentin für wilcenichaft, Arbeiten in chem. Laboratorium wird eine junge Dame m. höb. Schulbildung gelucht welche an derartigen Ar-leiten Interesse hat. Bor-lenntnisse sind nicht un-ledingt erforderlich. Off u. M. 21 Tagbl. Berlag.

Rod- und Taillenarbeiterinnen fof. gefucht. 1. Tarif. R. Riroth. Friedrichftraße 37. 2.

Erite Taillenarbeiterin bei böchit. Lohn gesucht Off. u E. 558 Tagbl. B Tücht. Taillen: n. Juarbeilerinnen ack. Gilder, Moribstraße 5. T. Zuarb. 1. fol. Brudner-Hubl. Luifenstraße 14. Buarbeiterinnen G21. Celbjunbige

Mäherin

für beffere Damenwolche lofort gefucht. G. D. Lugenbuhl. Beihzeugnüberin für neu u. Ausbellern gefucht. Off u. G. 561 Tanbl.Berlag Frau oder Mädchen

gum Pkaicheausbell. gel. Taunuslitale. 42.
Janges Pladchen
60. Frau, wöchentlich eine mal nachmittags zum kliden gelucht Bismardring 20. 3.

Dläddell welche etw. naben fann, tagsüber a. Garberobiere, gejucht. Weint aufe Botho Laungaffe 7.

Lehrmädchen

für Belgateller lof. gei. Belgbans Bes. Grobe Burgftraße 9. Parfümerie Etak

Arans Schröber. Rirchaaffe 29. Eine angeh. Büglerin

und Behrmäden gehicht. 3 Frauen oder

Mädchen

Trinfhallen gelucht. Kaution erio-berlich. Hoch. Dobb. Str. 183.

Belleres Ainderfräulein

anständig und finderlieb.
16—18 Jahre, aus auter
Bramilte, in aust. Hamilte
kel 10 Monate alt. Kind
aclucht: dieselbe fann im
Sommer mit an den Serfammen. Vormitiags bis
1 Uhr vorzustellen dei Kirnbem, Hordischen bei

Zuverl, jung, Blädden cus aut Hamilie (Kinder-garinerin) su Zwillingen E Jahre ali, gejucht, An-trogen u. S. 565 T.Beel

Ged. junges Mädchen mit Kenntn. in Kinder-u. Säuglingspilege. 3u 3 fleinen Madchen gejucht. Fr v. Blanguet, Biedrich. Wiesbaddener Alles 26. Kür tleines Hotel im Abeingan tücktige erfahr.

per lofort neludit. Rah. Sartia. Schenfenborfitz, 3.

Parterre. Röchin mit etwas Daumarbeit sur Ausbille auf 2 Monate für Laus-ousenthalt gesucht ab 15. Juni. Meld. Alwinen-ftraße k

firobe 6,
Enche Röchin,
die felbständ, toden fann.
Berauftellen nach 3 Uhr,
Febeintrobe 8, Abeinstrake 8.

Suche Koch., Stünen, Kinderfrit, Hause, Alleinmädd. f. bier u. ausm. Kr. Clife Lang. gewerdem. Staffenderm. Wagsemannsstrake 31. 1. Tel. 2363

Seides Mädden tunn

Rochen erlernen etwas Kidenarbeit Bergutung. Mäberes Kaur. Kolengärtchen. m Koch u. Haush. erf.

gegen hobes Gehalt gel. Gut Abamstal, Tel. 1922. Reltere erfahrene

Stilke ober Alleinmädden für lefort gelucht. Wallach. An der Ringfirche 11. Areie Station. a. Ber-oflea. Bamilienanichluk. in fl. berrichaftl. Land-bausbalt (Taunus) f.

erfahr. Kraft Dame aus aut. Familie) geg. Betätigung i. Saule. Einweden um. Maschen wied gehalten. Antr. u. th gebalten. Antr. v. 562 an d. Tagbl. Berl Franz. Offiziersfamilie

luct Mädchen für alles. Gute Beugnille Borftellen Rommanbant Grandiard. Barfitrabe 12.

Gesucht

für Anfana Juni ein Möden. um m. Familie. (3 Berl.) auf Neilen zu achev. Bedingung: muß Franz. u. Deutlich brech.: erw. Kennin. t. Krantenvillene (Mailage). Boffiell. non 10—12 u. 1—3 Uhr Sotel Bellevne. Wilhelmskrake 32. u. S.

Gelucht Dabden, bas foden f. und Madchen für Spulfüche Rrenten bans vom Roten Aren. Schone Auslicht 41. F200

Hausmädchen lofort ober 1. Juni ibiltrage 17. Geluht in fl. Sausball

traft Alleinmabmen.

Alt. gutempfohl. Mädd. Ta Frisenrin itell Reid. Dienstag u. Ritiwoch von 4-1/6 Uhr Benfien Benfer-Barmann Bartenling & Gartenling & Tucht. Dabden gefucht. Steinmen Morigitt. 60. Tuditiges

"llein mädchen

für siein. Villenbausbatt bei franz Fram aeiucht. Roden nicht erwisischt. Kapellenstraße S3.
Mädden, w. bei verricht, arbient hat, zu eins. Dane aegen aut. Lohn u. Verpstegung geiucht Martiturane 12. 3 techts.
Gelucht wird tuchtiges

für tl. fransöf. Sausbalt bei antem Lobn u guter Lerpil. Palfmühlitr. 51, Neubau, Barterre.

Seuden, Battette.
Inf 15. Juniweither lefort Alleinwedden gefucht, welches
kreien kann u. gute Seugnifie belist. Sober Lobn
und gute Bebandlung.
Emier Strake 62. 1. Tücht. ziverl. Mädchen

gefucht. Guter Lohn und Beroffeg, uim. Itau Dr. Loffen. Rothquestrate 5. Alleinmädchen für fleinen Hausb. amei Rerf., gelucht. Bitt Beug-nillen porsulteffen Bittorianrage 17. 1

ein in Kilche und Haus-crheit gründlich, auch im Raben etwas erfahrenes, Maben superläffiges gRädden

ion alterem Chepaar &c. jubt Jahnitrafte 7. 1.

Alleinmädden gana selbständig ist der feindurgert Kuche, für kleinen ruh. Haush sälte übergaat) für gleich aber innier gelucht. Voh. Lohn. Borzugl. Stelle Wignaristrau täglich voch. Maiche a. d. Hause findet foat. Beruchlichtigung statt Räh. u. 2. 561 Laght-Berlag.

3immermäddjen

Hadhaus Golbenes Rreus Spiegelgaffe 6. fie Sansbalt v. 2 Beri fit, Sansmadden 8:1 Madden für Housgrbeit vei a Lobn gei, Schwal-incher Strake 63, 1.

lander Strate 18. L. Market 18 junges, gefunden Blädchen

fir Sausarbeit. Rabere luskunft ett. bie leitende Schwefter, Gabelsberger Strafe 3. Juni o. fo. fleift.

Andenmädmen und gausmädmen auf Gut bei Miesbaber gegen hoh. Lohn gelucht Dorrielbit ner fot, tucht

Weißgengnäherin gelucht Difert, u. 3. 558 an ben Tanbl Berlag ****

Tüchtiges Madden ober erfahrene Stüte, in allen Zweigen bes Saushalts bewandert, evil. auch im Raben, für foi. gefucht. Gute Berpflegung u. hobes Gehalt.

Freundlich, Biebrid/Mh.
Richard-Bagner-Anlage Š******

Tuditiges Hausmadden gegen boben Lobn fofort geincht. Caalbau Taunus. Rambach.

Durchaus ziwerl. Frau ober ält. Fräulein nachm.
1% Etunden für Hausarb.
in herrichaftl. Hausbalt gelucht. Off. u. E. 561 an den Tandi. Berlag.
Zuv. Mädchen tagsüber er. Weißenburgfit. 8, 3 1 Unitand. auderl. Madden

bis über Mitton gelucht Lied. Slam. Schent ndorfürase 7. Ebrl. laub. Mäbchen von 8% bis über Mitton gefucht. Staffen. Iabngrafe 1, 1. Juverläffiges

Mädden ober Frau

3 Stunden töglich gelucht Riemardeina 40, 2 r.
Brau ober Blädchen, gut empfohlen, für dwei Stunden vormittags für Sausarbeit gelucht. Frau Brälldeni Stumpff, Mossbacher Strafte 7.
Zaubere Aufwartung von 8 bis 10 libr vormittags für bell. Sauselalt gelucht. Räh. Kiehlitrafte 18, 3.

Stundenfrau aut emplobl., tagl. morg 3-4 Stunden gelucht Abolisaftee 45, 2.

Stundenmädmen

für vormittage in fleinen finderloien Sausd. gel. Sinz Waldkrafte 18. Stundenfrau für Sausarbeit gejucht. Rengandt, Reberg. 39. 1.

Stundenfrau für vorm. er lofort gel. Mainerr Strake 44. Stundenfrau taglich von 1-10 gel. Bermannitr. 3, Rolonialmaren Gelchaft.

Reinielwaren Gelchaft
Monafefrau für 2 Gfd.
tägl. zu einzelner Dame
gel. Kr. Och. Kengebauer,
Witne, Schwald. Str. 33.
Gartenh. I St.

Unabh. Monafefran
tägl. 2—3 Sib. porm. gei Rübesheimer Str. 9, 1 L.
Gand. chel. Monafefran
2 Stunden gelucht Kheinuraße 67. 1-

Monatsfrau ob. Madden für 3mal möchentl. 2 Sto. gel. Alte Kolonnabe 8. Monatsfrau

faglich 2 Stunden gelucht Moritftrage 35, 1.

Buverläffige unabbang.

Washfrau findet autbeachite Stell Waldanitoff B. Rund. Michilitage 8. Maldiran gel. Geban-ftrage 10. 1 t., Maicherei

Inflige Baidirau per fofort gefucht. Dampiwai banftalt Roll-Suffona. Albrechtitraße 40

Puhfrau

für Samstag nachm. gel. Meumann, Mebeng, 41. K.
Kran gelucht für 2—3 Stb. früh sum Busen n. Strümpfeitopi. gäbe Röberftraße. Off. u. 11. 556 Taghl. Berlag. Butfran für Laben

fucht Riegler, Langgaffe 9
Echulentl. Mabchen
als Laufmabchen geluch:.
Blumengesch. Dobbeimer
Etrabe 50.

Manuliche Berfonen

. Raufmännijches Perfonal Ja. Mann, möel, Baubr., fei gefucht. Stenogr u. Majdinenichreiben Beba. Meitd Baus u Andukties well. m b. h. Wiesbaden. Gewerbliches Berjonal

Eleftro: Monteur

burchaus felbstanb. in Start- u. Schwacher .-Anlagen fof. gefucht. Difert. unter Z. 561 an ben Tagbl.-Berlag.

Serren- u. Damenfrifeur u. eine tüchtige Grifeufe

num 15. 6. 21 gelucht. Off. u. 3. 565 Tagbl. Berlag Rod's, Weitens und Sojen-

Schrift Riegler, Langoalle 9
für Photographie gesucht.
Off. u. M. 564 Laght. 261.

Rinderlojes Chepaar Mann für Sansarbeit u. Garten. Aran für Ruche, tum 15. 6. gelucht Dif. u. 21. 560 an d. Tanbl. B.

Giellen-weluge

Welblide Berfonen Ranfunlintides Perfonal

Geb. jg. Dame

perfelt in beutider und frans Stenographie, in den Buroatbeiten erahren. jucht pet lofort
koften als Sefreiarin obtenolopolitin. Gest. Off
5 562 and Tagol. B Jüngeres Frantein lucht Stellung für Lager ober Expedition, Dif, unt. U. 559 an ben Tagbl.-Bl.

Gewerbliches Berfonal Fräulein. w. ichneibern gelernt bat, lucht Beichalt, bei einer Schneiberin. Dit. E. 563 Tagbl.-Berlag.
Tücktige Büglerin jucht Beichäftigung.
Wieel,
Eliviller Strahe 3, 5, 1,

Uelt. erfahr. Madden Idener tatia. fucht Siest als Sausdiener in einem Sausdiener in einem Stellung. Baviere verh. Art, aum 15. Juni. Off u. T. 563 Tagbl. Berlag.

Fraulein (Wirtotochter) lucht Steff.
als Bufettbame. Difert.
u. B. 563 an d. Tagbl. A.
Anft. is. beff. Madchen.
23 J. lucht Stellung gunt.
Gervieren gum 1. 7. 1921.
Oif. u. Ff. 564 Tagbl. VI.

Fraulein 32 Jahre, im Geidaft u. Saushalt erfahren und tuchta, ludt Stellung a. Wirtschafterin od. Stuße

Heilingalletin od. villet uebern, auch Büfett in Weinrestaurant. Kleine Kauton tann gesteltt w. Tamislenanschl. etw. Off. u. 1. 562 Tagbl. Verlag. Gebis. Wadden, 27 Jahre, ganz selbitandia in Daus u. Küche, sucht Bertraueusstellung in g. Jause Offert. u. K. 557 an den Tagbl. Berlag. welches gut tocht, sucht Etelle als Köchin, gebt auch als Aushiste. Off. u. O. 560 Tagbl. Berlag. Anständ, best. Aladden sucht Etellung in guten halt Et

Beff. Fräulein fucht Stell. in großerem Sotelbeir., um fich weiter in ber feinen Ruche Bad.

Defferten unter 3. 564 an ben Toabl. Berlag.
Besteres Madchen, in allen Sausarb, bew., Etell, in fein Sausab. 251.

Sient in S. Jaabl. 281.

3immermadden und Stellung in nucguiem Dotel od. Bension. Offerten unter W. 564 ar den Tagbi. Beil. Ett. Fran f. tags. Eb. od. einige Sto. Wickstellung und foden. Off. u. M. 565 Tagbl. Bi.

Beffere unabh. Frau lucht vorm. Beschäftigung im Kochen Rächen und Bügeln verfelt Offert. u. 3. 568 an den Taghl-B. Beilere Frau incht nachm Beschäftigung au einem Kinde, auch bei Ausländern. Dit. unter Beständern. Dit. unter Beständern Dit. unter I. 581 an den Taghl-Bl.

3. l. Frau lucht morgens Sib. Beichaftig. Stift-trake 29. Sib. 1. Ehrliche Frau incht Buro-Raume au

indt Buro-Räume au reinigen. Offetten unter R. 561 an ben Tagbl. Bl. Mannlige Perfonen

Ranfmannifdes Perfonal

Ig. Raufmann Subb. Spesialgeld. d. aus- und Kuchenger. Barenbaul. bei. wunicht Reiseposten

auch and. Branche, event. mit Bürotätigt. Angeb. u. 2, 562 an den Tagbl. B. 2. 562 an bin Tagbl. B. Junger Mann jucht Stelle als Privat-iefretär ober abnlichen Reften. Off. u. 3. 552 an ben Tagbl. Fetlag.

Junger Mann ichrift u redeamandt incht Stell. n'eich welcher der lieblien Sotel Offerten unter D. 566 an den Tagbi-Berlan

Gewerbliches Berfonal Jg. Schneider möchte lich auf erftifast Groinfud ausbilden. Off. u. K. 563 Tagbl-Berlag. Tüchtiger Chausteur licht Stellung, a. auserbold. Off. u. M. 562 and den Tagbl-Berlag.

Junger Mann

Bur fofort ober fpater uchtige

Rontoritin gefucht, bie felbftanbig arbeitet. Rur Bewerbefortfillich m lben. Spezialhaus Edirg. Bebergaffe 1

Wir suchen zum alsbaldigen Eintritt

Stenotypistinnen.

Rur folde Bewerberinnen tonnen berudfichtigt werben, bie langere Bragis in Schreibmafchine unb graphie aufweifen fonnen. Angebote mit Gehaltsanipriichen, Zeugnisabichriften und Photographie find au richten an: Treuhand Aftiengesellichaft Albein-Liand, Bieabaden, Sobeniohepian 1.

Maschinenstriderinnen

Berfette

Offenbacher & Co. Rirchgaffe 15.

Lehrmädchen

mit guten Schulzeugniffen per fofort gefucht.

M. Schneider Rirchgaffe 35/37.

mit Betriebserfahrung, mögl, aus bem Drogenfach, für Fabrilburo ver balb gefucht. Ausführliche Dijerten mit Bilb und Gehaltsanfpruchen unter U. 564 an ben Tagbl.-Berlag.

Per 1. Juli ober fruher für

Tapeten Linoleum fachtundige Verkaufshilfe

gefucht. Schriftl. Offerten mit Photo und Gelyaltsanspruchen erbeten F 10

J. Beder, Mainz Christophstrage 7.

Inftallationegefcaft für Eleftrot dnit jucht eine in Stadt und Land befannte Ber onlichfeit als

Diferten unter J. 581 an ben Tagbi.-Berlag,

Bedeutende Feuer- u. E. D. Versicherungs-

Gesellschaft sucht für die Neubesetzung der Hauptagentur Wiesbaden

eingeführte Persönlichkeit.

Offerten mit allen naheren Angaben unt r 1038 an Jakob Mayer, Annoncen-Exped. Frankfurt a. M.

Grogerer Gabritb:trieb Gintritt tuchtige, gewiffenhafte fucht gum fofortigen F397

Betriebs-Auffeherin. Gachtenntniffe nicht erforberlich, bagegen bie Befähigung einer Arbeiterinnengruppe mit Umiicht vorzustehen. Bewerberinnen, welche genannten Bebingungen ent sprechen, wollen D ferten mit Lebenslauf, Zeugnit-abschriften und Lichtbild abgeben u. E. 565 Tagbl.-Berl.

Bermieiungen

Baben u Geichaftoraume. Stifeltrabe 29 Bertfigtt bet Geel. Sth. Bart.

Doblierte Bohnungen, Benj. Billa Tannenburg

Langen awallad

Mobl Ciage, 6 3im, mit Tuche, Babbenutung für Sallon ober Jahr zu om. Nobnung auch Teilverm. Diebl. Bimmer, Dani. zc. Blöbl. Blaniarde su om. Arndifitage 8, 3 t.
In autem haufe ichon mobl. Immer, elettr. Licht für ioi. in ganger Kieni. zu om. Schentziberg. Bulowitrake 2. t.
Chambre meubl., Philippebergitage 30, B. r. Chones Gubitmmer mit 1 ob. 2 Betten m. Benl. abstie Grl. Boljentotter, Rheinftraße 15. 3. Ctage.

Schön möbl, Zimmer 3m verm, an ioliden betra von 30—45 I., dem cs on gemittl. Seim geleger, ift. Räb. Scharnhortt-ftraße 46. Mtb. 1 L.

Gut mobl. Zimmer mit im Geldäfisvieriel mieten gelucht. (B. Mobningsamt angemelot. Bebergalle 38. 1.

Reller, Remifen, Stall, 14 Emler Strafe 44 Rellet auf 1. 7. gu verm. Rab, bei Dormann, Dib. 1.

Mietgejuche

Billen, Wohnungen, möbl. 3immer

mit und ohne Benfion in all. Stadten u. Gegenden bes biebten Gebietes während ber Sailon go judit. Anfragen u Angen bitte au richten an

Frz. Syndicat d'Initiative

Biesbaden, Rirdigaffe 78 Moderne Billa

(unmöbliert) mit Antoaarnae arnan Mietsfoutt.
31 mieten neiucht.
Offerien unter S. 562 an
den Tagbl.Berlag.
Gr. Saus, Aurlage, in
Genicht von Fachlenter.
Cife u. L. 553 Tagbl. All
Gesucht könne

4. 3im. Wohnung per lof oder inaier (mit Genehmig. b B. Amies) Off u. 2. 564 Tonbi. 4 od. mehr 3im. Bohn im Geldaftsviertel mieten gelucht. CB. Bo

Reflameidilder

Snilltiich n. Ablaufbrett.

Aleines Caftaulo

Kinderwagen u. Klavo-vagen zu vert. bei Kobl. Abolifitage 8. Mith. Kinderw. Brennsbor. tadell. Juft. vf. Bedmann. Hellgart. Str. 6. nachm. 2

Kajt neu. Kinderwagen

femie 1 auterb. Gisidrant

ltrobe 40 Sib. Bart.

Motorrad "Wanderer

Mobell 1920, 2 Bolinder, wie neu. Raheres Del mihlmen 16. Konightein

Motorrad nur 2500 m.

Bandbohtmaldine

Sandbeirieb), swei Baar Schnürfwube, Bortalf-Schäften (41—43) billia Blücherftr. 48, 1. Mitte.

Sta elarimtung

für 3 Bfer e weg. Um-

Angufeh. Dearieuftr. 4, Andolf Wint, Autobett., Zel. 4110. S nnenberger

Gin Sajenitall.

moberne.

Strafe 44.

Bu perfaufen

im Tanuns.

Möbl. Wohnung 3im, mit Ruce, ge-Off, u IR 560 an Tagbl-Berlag.

(Biechaben ober nächit (Wieskaden oder nächste umgebung) für franz ält. rubige Familie. 3 Berk. 2—3 Simmer m. Kilchenbennsung, lofert und für mind. 1 Jahr. Offert. n. Blains. Schottstrade S. Rheinsauerbof. 31m. 15

Franz. Kapitän hicht s. 1 Juni elegant möbt.

Wöhe d. Gurhaufen Zen.

Nahe b. Kurbauses. Ben-trum, mögl. iev. Einganna Off. u. il. 550 Tagbl. B. Ant. Mädden i. einia.h möbl. Mani. ob. Jimmer i. D. ohne Bension, auf jofort. Off. unter S. 561 an ben Tagbl. Berlag.

Eleg. gemütl. 3immer

Möbl. Zimmer mit Morgen- u Mittag-faffee von berufcifiliaem Serrn gefucht. Dif mit Br u. 5. 560 Tanbl.-B. Berufsidtige Dame I. möbl. Zimmer

Mitte Stadt. Difert, mit Br. u. M. 560 Tagbi . D. Br. u. M. 560 Lagui 25.

Beruflich tätige Dame
(Jüdin) luch für Anfana
Juli Näbe Haustwost in
besierem Hause möbliert.
Zimmer mit voller Bent.
Angebote mit Breis unt.
I. 563 an den Lagdi. Bi.
Geichäftsdame
such möbl. Jimmer. möblicht Stadtmitte. Dit. u.
E. 565 an den Lagdi. Dit.
Cucha möbl. Dimmar

Suche möbl. 3immer

mit separatem Gingana. Offerten unter M. 563 an ben Tagbl.Berlag. Lagerraum u Bertitatt, auch einzeln fot, gel Grantt. Ett. 23

Lagerraum. fühler pon bell. Dame, berufst.
sum 1. 6. ober 15. 6. m.
moal mit Klichenbenut.
gelucht. Im Jentrum d.
3tadt. Off, mit Breis
u E. 555 Tagbl. Berlag.

beldvertenr

Rapitalien-Angebote

68 000 Mt., 1. o. 2. Dpp., o. Gelbitgeb, auszul. Oli. u B. 561 Inabl-Berlag

Rapitalien-Gefuche

Ca. 5000 Mt.

gegen vielsache Sicherheit u. habe Zinsen nur vom Selbstreber für turse Beit gelucht. Offerten u. 3. 56? an ben Tagbl. Betlag.

11000 Mart nur von Gelbitgeber, Off u 3, 563 an d. Tagbl -23

150 000 DR.

1. Sepotbel gelucht, Ang

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Hch. F. Haussmann

Goethestr.13, Tel. 6336

Reiche Auswahl in

Wohn- u. Ge-

Hotels, Grundstücken.

Privathotel

am Kochbrunnen. 20 3... mit Inc. für 320 000 Mt. cei ar. Angabl. lofort su rerlaufen. Anfragen unt D. 565 an ben Tagbl.-R.

Chepaar mit 3 Kindern jucht vom 5. Juni an

4 gut möblierte 3immer mit Biano, Bab und Ruchengebrauch (eventuell mit Benfion) auf bauernb zu mieten. Be eit hoben Breis zu begahlen und fur unbebingte Erhaltung ber Ein-

Diferten briefiich "Bal ft. Dotel", Bimmer 327.

Laden=Lokal

für lofort ober inater gelucht. Geft. Breisofferten unter R 164 an ben Tagbi, Bering.

adenlotal

Rabe Rheinftr .- Rirchgaffe fofort ober fpater gefucht. Offerten unter K. 562 an ben Tagbi.-Berlag

Wohnungen zu vertaufchen

Bohnung beforge ich Manthe, Quifenfir. 16, G. 2 Wohnungslaufd

Moderne 4-3.- Mobnung Ciace) gegen folche v (1. Ciace) gegen folde v. 5 3immer auf fofort ober ibateftens 1. Juli su tauiden gelucht. Angle u. 5. 561 an den Taabl. B.

Wohnungstaulch.

Reichlagnahmeit. 6.3im. Bobnung mit Garten in iconem Taunusotie gen 4-3im. Wohn, in Wiese 4-Bim. Wohn, in Wies-boden, vornehme Lage. Offerten unter D. 556 an ben Tanbl. Berlag.

Meine icone 2-3im. - Wohnung mit at Kude, 2 Balt. Erter, Gas ept. eleftrift. Bicht im Suden, faulde ich aegen eine abnliche 3-Bimmer Wohnung. Ang. 11. 3. 563 Taabl.-Betlag. Schöne 5-3im. Bohn.

nabe K. Ariedri. Ming.
1. Clage. Hreis 1800 Mt.
batd ober had, zu taufchgelucht assen erwas groß
beliere Crage in auter
treier Lage. am flebiten
Riedricher Sirage ober
Rebenstraße. Oliert, unt
H. 1663 an ben Tagbl. B.

Bohnungstausch!
Schöne sonnige 2-3im.
Bodin. Bolton. Babrs.
Bodinart. Bestendviertel.
gutes daus. gegen 3-3.
Rohnung au taulchen gestucht. Offert u. L. 563
an den Lasdt. Ferlag.
Ber will nach

Rebenstrake. Csiert. unt S. 563 an den Taabl. B. 56

Hausbesitzer!

prolongieren die 1. u. 2. Hypothek nicht; bevor sie mein günstiges Angebot für 1- und 2stelliges Hypotheken-Kapital nicht erfragt haben. Robert Götz. Bankvertreler,

Wiesbaden, Rheinstrasse 91. - Tel. 4840.

Rentables Haus mit Stallung Remile und fleinem Laben, au vert. Interessenten erhalt. Aus-tunft unter Dif. U. 561 an den Tagbl. Berlag.

Uelteres Geschäftshaus mit Stallung i. S Bierbe. Bentrum ber Stabt. ju Bentrum ber Stadt, su pertaulo., auch gegen Grundftild in Suterbahnhofnabe. Dif. u. 2, 560 an ben Tagbl. B.

Un: u. Berfauf oon Wohn u. Geichäftsh. Benfionen. Sotels, Land haufern u. Billen fowie haufern u. Billen sowie Geichäfte aller Art. auch Supothesen in jed. Sobe vermittelt ralch u. reell Anein. Ladit. Tilliale Wiesebaben, Tannobil. Villa

Immobilien-Raufgefuche

in Ichon. Lage, m. Garten, zu faufen gelucht. Off. u. D. 554 an den Tagbl.-Bl.

Mentlerendes Saus, mol. Gildviertel (Moelscioftraße) von Selbstlänfer zu faufen gefucht. Off. u. B. 565 Tagbl.-Bl.

Billa od. Landhaus

in Biesbaden oder Um-gebung gleich besiehbar zu faufen gelucht. Off. u. A. 565 an den Tagbl. B. Wohnhaus Sidviertel au faufen gefucht. 6 3im. Kaifer-Friedr-Ring t. in Taulch gegeben werden. Afferten unter U. 565 an ben Tagbl. Berlag.
Schönes Einfam. Saus, möglichft am Kbein gestegen, zu faufen gelucht. Angebote mit Breis unter U 32 Tagbl. Berlag.

Saus, möglichft mit Garten, hier ober auberhalb der Stadt, sofort au faulen gelucht. Soche Anzahlung, event. Barnaslung, Bermitiler erheten, Offerten unter 5, 584 an den Taebl.-Al.

1 Gandfeld ober Gefande mit feinem Ries

in ober bei Wiesbaben gelegen, für Gabrifations-

au foulen ev. au vachten gefucht Offerien unter 23. 565

Villa

jum Alleinbewohnen, mit großem Garten ober gu faufen gefucht. - Bohnungstauich einer 8-Bimmer-Etagen-Bohnung fann vorgenommen werben. Offerten mit Breisangabe unb Lagebes ichnung unter DR. 555 Tagbl. Berlag.

Bertaure

Privat-Bertaufe Aofonialw. Scid., 37 3., Rgeg. 2-3-3.-Wohn. Tanich Digarren Sieich m. - Zim.-J. Wohnung. 220 0 Mt., clitat. Seich, 25,000 Mt., vert. Ma the, Lu fenftr. 16.

m verfauien. Rambach. Biesbadener Straße 10
Briichmeltende Biese au verf Reproth. Frantitrier Straße 8
Echte, 10 Wochen alle,

rehbraune Tedelhundin au vert Reuberg 14

Verkaufe:

12 erfifl. eble Schnauser-Welpen, ca. 3 Monate a., fampleit tupiert. Eltern Ribe Scheim v. Gabels-berg. Hundin Anno von Bismardturm. Stamm. baum. Gelt. icone. Stere, beinnders aur Zucht ge-eignet, (Eltern gr. Raub-seugmurrer).

Biebrid am Rhein. Piebrich am Rhein.

Theingaultraße 5.

Echaferbundin.

2 Mon. alt, reine Rafte.
billig au verfaufen Weillitabe 29 Bart t.

Pinicher (Rüde).
Ihart auf Ungesiefer, bitt.
absugeben. Rau, Docilitabe 4

Saien, bl. Wiener, & of. 10 Etiid 3 Bochen alte

Hühnchen gu pert. Drubenftr. 8. B. 10 Mille Zigarren

1/m Badung, banberol, 500 gegen Ralle absugeb. Schwalbacher Strafe 67. Telephon 6439.

Damenichneiderei! Schwarze Tülle wegen Geschaltsausabe w. unt. Breis an vert. Näh. im Taabl.-Berlag. Cy Stibl. nen. mod. Jasteustield (Iia. 46), iehr aut. Etoif, preiswert au vert. Granffurter Etraße 14, 2.

Br.-seid. Blusen au verfaufen Etud, Westendigen Etud, Westendigense 44, 3.

Aringt, Rorfauf!

Brivat-Berfauf!

Nerichied. viele Serrenund Damenlieder ieder
Größe. für Sommer. todichied gearbeitet. Bariler
Modelle. billia au verf
Neiftrake 22. Bart. r.
Mehrere gut erbaltene
Serren-Unsüge
au verf. Moribit. 20. L.

3m Auftrag Ansug. idlante Fig. neu. prima Stoff, für Rt. au verfaufen bei ichneiber Bollinger. Frantenitraße 15.

Neuer Anzug gefatt Figur pf. Serson Rap-Meultraße 14. Ith. 1 Mung für 18—19jahr. u 1 eins Rod au perl. Flüderitraße 40. 2 l. 5. Sportans, Ang. f. 14. b 15jahr. Mill Schnür-5. Sportanz, Ang. f. 11-b 15jöhr. Mil-Schnür-finei. (45) Reifft. (44) vt. Süttner, Hellmundstr. 4. D Zwei Sportanzüse. Artebensw. Zoone. turse Hose, für ar. Big. aus Brivathand zu verf. Zu eifrag. im Taght-WI. Dh Reue S. Soien bill. Bell-mundstraße 45. 2. Ellers.

Mene D. Bolen bill. Sellinunditraße 45 2. Ellers.
Getr. Anaben-Anzüge
n 1 B Stiefel (Gr. 30)
zu verf Müllerstraße 3. 2

Lüsterbole, ichwarz.
mittl. Gr., Friedensw.,
au verfaufen. Steinmaver.
Schwalbacher Str. 27. 1.
Gummimäntel 120 Blf.
neuer barter Dut (57)
75 Blf. Herrenröde 75,
vers. Arucif. Kartons zu
verf. Kalditraße 30 B. 1.
1 B. weiße Spangenich.
neu. Gr. 38, u. einige B
Damenstiefel, alte u. neu:
(38) billig an verf. Rooze
itraße 13. Bart.
3 B. gett. Salbichube
(Gr. 39), zuf. 200 Blf. zu
verf. Riebricker Str. 28.
Br. neue Tourenichube.
Coue. Doth. Str. 43. 3.
1 Baar eleg. moderne
Call-Halbichube
(Gr. 36), neu. da zu tlein.
ihr 295. Br. neu da zu tlein.
ihr 295. Br. neu da zu tlein.

Cad-halviduhe

(Gr. 36). neu. da su tlein. für 225 Mt. au vertaufen Moolfsaftee 29. L.

1 R. br. hohe Damen.
Citefel 125 Mt. 1 Boar ihms. hohe Dam. Stiefel 125 Mt. alles Gr. 40. ein neuer br. Metter-Damenmantel 200 Mt. au vertaufen. Käh. Geerobenirabe 29. linfs. vorm.

18. setr. br. Schube (Gr. 39) billig su vert. Geerobenktroke 1. 2.

Tür Jäger!

Einige Baar neue. durchaus walterbichte hohe ameritanilche
Genirifiefel

Schnürstiefel pon la ichwer Leder, falt nicht verichleisbar, preis-wert abzugeben Baltmublitrafte 4. 1.

großes Delgemälbe Eisimmer f. 680 Mt. perlauf. Rleine Bucairraße 10.

10. Bart. Underwood-Schreibmajdine werfausen. Sulzberger, delbeidstruße 75. Photo=Upparat

Goers Rollilmfamera mit Tagor für 750 Bl. au vert. Romme auf Ruf. Buldriften an

Libte, Darmftadt,

Mauerftrab: 19. aut erhalten, su vertau! Anguleben von 5—7 Uhr rachmittags. Wo? jagt ber Tagbl. Berlag. Cy

Serridaftliche Mohnungs-Einrichtung (4 Bim. Bad uim.) infort preiswert zu vert. Offert. u. 3, 543 Tagbl. Berlag.

Ein herrenzimmer fast neu, auch für Büro, für 2500 Mt., 4 Lebersitische, 1 Herren-Immertisch., 1 Rauchtisch (alles Sich.), 1 Teppich, Delarsmäße. Es Service für 6 Verlonen, Chaiselonguede u. Tischbede (Bet.) Auster) zu verk, Abeimitraße 60. Part.

Ebzimmer eichen, ichwer, geichnist preiswert zu vert. Rab, im Tagbl.Berlag. Cw Komplettes weibes Cw

Schlafzimmer

mit Matrasen Umitände balber billig ubangeben Rheinstraße 113. 1. Et Ein nubb.spol. Bett mit neuer Sprungrahme, eine Maldmaschine und 1 Salatoliaß mit Mch-trichter aus Glas wegen Blatmangel billig au verfaufen Bleichstraße 27. Beib ladierte Betiftelle

Sprungrabmen, Seegrasmotrate, Dedbett, awei
Killen au vertaufen
Bimmermannste, 5. B.
Schönes Babnbettchen
au vert. A Schierfteiner
Strafe: 29. Jart. rechts

Plüsch-Sofa ant erhalt. billig zu vert Abeinstraße 30. Werfit. bei Steinmen. bei Steinmeh.
Chaifelonaue, neu. verk.
nur 350 Mt. au verk.
Continitrate 3 1.
Chönes Sofa m. Umban,
Calon-Tiich au verfaufen
siöberstraße 40 Bart.
Sofa. Ausziehtlich.
Malchiich au vertaufen
Dambachtal 20. Bart.
(tile. Spiegelichrank.

Dambachtal 20. Bart.

Itile. Spiegelicheunf.
Nuhb.. 1 eilerne Bettitelle
mit Matrate. 1 Schlieblorb. alles lehr gut erhalten. zu vert. Scheffelkraße 5. 3 l.

Schone vol. Kommodz
mit 4 Schubladen billig
zu vert Snit. Helenen
itrahe 15 Sth. 1 St.

Mod. Walchfemmade
mit Sviegel, ichon. 2tdr.
Kleiderichtanf. Jimmertisch n. Stüble billig zu
verlaufen. Käh. Bismardring 7.

Ruchen - Einrichtung, neu perfaufen Bierftadt, Langgaffe 30. Riche, natur-lal. au pt Kibrechiftt, 12. Schreiner KL 2tür, Eislchrant bill. au verkaufen. Jung. Kleiststroke 1. 2 r.

Eisschrant

Eisschrant
fillia an verl. Offert. unt.
Mr. 4848 an die A.-Exv.
Sieh Kheinkrake 27.

Nachtilich. vol.
Nachtilich. ind.. Seffel,
Tischwede, rot. H. Haben.
Andertilich. ind.. Seffel,
Tischwede, rot. H. Haben.
Inen. Damen. Habische getr. au of. Habische getr. au of. Habische getr. au of. Habische getr. Anier-Hriebrich.
Rranfentilich, verstellbar nuße. vol. Rommode mit
4 Schiebtast. eint. Kücke.
Isteil, billig au vertaufen Steingasse 12, Schreinerwerftett.
2 arehe Echliehlsrbe,
1 Gaslauchter zu verl.
Mouerause 14. Loden.
Se. Kohrplattenfosse zu verf. Arnbistrake 8. 3 r.
Gut erholtener
Eiskaften

Eistaften 90×90×120, billig verf. Mildsturankalt Kurpark. Barkitok: 101. Eine Nähmaldine, fost neu. su verf. bestemundstrake 54. Sich 2 St. Nähmaldine fast neu, billig su vert. Vismardting 43 Bart. r. Rähmaldtine, oftes Svitem, su verk. Edert, Roonfix 15, D.-2. Rad

(Manderer). fompl. prid. absugeben bei Hoffmann. Luifenplak 6. 12—6 Ubr. Furnierbode zu verk. Albrechiftrake 12.
Neihe Blumentrippe, Holdiel, Majchtörbe unerichied, Küchenselchitz, Lampen, Bortiere, Golden, Knaben Kappe, Dam. Strohbilte, er. 3. Linde. Sierfadt Toffitake 7.

300 Stangen, Hofftake 7.

300 Stangen, S. Kl., für Gartenzaun billig zu verk. Oranienstrake 58, bei Zahn. a 250×0.95. Sols. auf eisernem Träger. 350 m Hobe, su vert. lowie er. Birlichaits lüchen chrant au verfausen, Diferten n. 3. 565 an den Tagbl. Bl.
OvelePasiwagen, P. I.
nach all. Seit. auftlannd,
mit Berded au verf. Off.
u. M. 30 Tagbl. Berlag.

Dung ju verfaufen. Ott. Wielanbitrage 25.

Sanbler-Berfaufe

Piano!

Gin icones Inftrument, noch wie neu, von erft Firma, abzugeben Schod, Jahuftraße 34.

Gute Geige für 150 Mt. Rotenitebe pult für 20 Mt. au vert. Bagemannitr 11 Laben. Mandolinette

lowie 1 guterb. Eisschrant preiswert au vert. Sallsonrier Straße 5. B. Its.
Gebr. Kinderwagen preisw. au vert. Adolfsallee 35. 3.
Alappwagen, die erhalten, dillig su vertaufen, Rüb. Erbacker Straße 7. dib. Erbacker Straße 7. dib. 1 St.
Iwei Handwagen, nen, nert. Godel, Hochitraße 3.
Etarle Leiterwagen au vl. Schierft. Str. 20. 11.
Starler Träbe. Waldwagen au vl. Schierft. Str. 20. 11.
Ctarler Träbe. Waldwagen au vert. Jah.:
litaße 40 dib. Bart. Damen-Inftrument leicht erlernbar, als Ge-legenbeit billig su vert. Ragemannitz 11, Laden RI. Majag. Bufett mit weiß. Marmorplatte nur 850 & u. 21. Rieber-icheant billig absua ben Beter, Sermannitr 17. 1. Schön. Cich. Bufett faft neu. 124 cm. u. 2für. mafiv. nufb. Kleibericht. für 450 Mt., su verlaufen Sermannittake 17 1. Ducher chrauft 650 Mt., Bertilo. nush. Büfett (Sandarb). gr. Kallen-ichrant zu vert. Helenen-itrake 15. 1 lints. Mahrrad mit prima Ber. billig zu vert. Hermannstrake 3. Wälche - Kleibericht. 498.
Baichtom. m. Marm. 425.
Flurgarberoben 175 Wit.
bo. echt Eichen 256 Wif.
Div. Gartentlähle, Sefiel.
Tilche, Garnituren billiak.

Donneimer Strafe 25.
Sute Nabmaidine bill.
au vert. Frantenitt. 22. 1.
Molerfahrrad vf. Mayer.
Mellrinftrake 27 hof.

Weinfässchen Kerbflaschen neu und gebraucht, alle Größen, f. Obst- u. Beeren-

weine, Eimer von 2.75 Mk. an verkauft Sauer,

Göbenstr. 16. Fernruf 5971

Steilla, eine masserbichte Dede (5%3 Mtr.). 1 cick Fenster (200 × 90) billia 3st verkaufen Seeroben-itraße 2%, bei Flach.

Briefmartensammler!
Sämtliche bisber erichienenen Angaben von Lettland, Litauen Epland Weinenkland, Bolen, Mittellitauen (unter polnischer Belahung), sof. 116 Marten in Serien, geben wir billig ab. Gefl. Aufranen unter G. 562 an den Taabl. Verlag.

teilweife mit echtem Rindeleber, vornehme Ausführung, für Raffees, Dielen uim. geeignet, in großeren Boften

zu verkaufen.

Offerten unter U. 1013 an 3afeb Maner, Anhoncen-Erpedition, Frantfurt a. M.

Raufgejudje

Geigaft zu tauf. ef. Preis-offerte u. O. 562 2.-3. Delfter Bafen

gu faufen gefucht, nur aus Brivatband. Offerten unt S. 568 an den Tagbl. BL

Jahle höchste Preise jur Kleiber. Walche und Schube, lowie Gebrauchs-gegenitanbe aller Art. Sochftattenitraße 18. Lab. Erifa-Edreibmajdine fauft Doerentamp.

Die allerhöchsten Preise zahlt für

Kleider Pelze T bis auf d. eleganteste, sowie für Bett-, Leib- u. Tisch-wäsche, Gardinen etc.

Frau Großhut Wagemannstr.27, Tel 4424 Postk. od. Tel .- Anr. genügt.

Aleider Basche Möbel Teppiche, Beltede, Ubren uim, fauft und aabli am belten D. Sipper, Rieblitt. 11. Darterre, - Lel. 4874

dute. 2 01 e. Ne L

ente

Betl.

ell,

n in nden ietes

ngea

at

£ 78

la

11119 (mit ht.s

John and the

Perferieppid)

n. Verbindungsstild aus Krivathand zu laufen gestucht. Größe und Breisaus gabe erwünscht. Die, unier S. 583 an ven Taabl. Bl.

3u faufen gelucht echter

Teppid

n. 38×44 Mtr. Off. m. ohne Boliterung zu lauf

m. 31/×41/2 Mtr. Off. m. Breisangabe u. B. 566 on den Tagbl.Berlag.

Biano aus Brivathand gen. bar au taufen gefindt, Erbitte Diferten unter & 545 a. ben Tanbl. Berlag.

Ital. Geige geincht. Taulch gegen itlal Tongeige a. Witt. obt auspeloloffen Off. Breisung, u. B. 562

mit Breiseng, u. B. 56: an ben Tagbi. Berlag on Den Tagbl-Berlag Spellesimmer lucht Brauipaar preiswert au faufen. Offerten unt B, 563 an ben Tagbl-Bl,

Ein Leder:

Cutawan, mittl. Big. u. Gebrauchte Stuble faufen gelucht. Dif u. Gebrauchte Stuble. 557 an ben Taebl. E. teuft in 1 3uft Tochtere.

ofine Bolfterung au tauf. Bunn, Goldanffe 9.

leichtes Break ob bal su t. ael Breisoff. R. 860 Topbl. Berlag Doppelip. Juhrwagen leicht, aut erhalten, an faufen ael. K. Mapper, Biebrich am Rb., With. Kallestraße 24.

Strid: majdinen

fraufen. Offerten unt 563 an den Tagbl.Bl. in laufen geiucht. Offert. unt suter R. 563 an den Tagbl.Bl. Blaichen all. Art. Bavier Raufen gelucht. Off. Altmetall, Eilen ulw. faufe su Tagesoreisen bei prompter Abbelung.

Schwalbacher Straße 61.

Achtung! Brillanten, Perlen, Platin Gold u. Silber, Uhren, Ketten, Ringe, Colliers. Holzbrandstifte, Zahngebisse kauft gegen gute Bezahlung Spezialgeschaft

Citrine, Betzheimer Straße 12, Part. Berostunden 9-6 Uhr. Separater Einga Separater Eingang.

Achten Gie beim Bertauf auf Wagemannstr. 13, 2. Stod. 3ahle höchste Preise far Jahngebiffe, Brillanten. Gold, Uhren, Ringe, Retten

Silbergegenstände, Rleider u. Basche.

möglichst Ropelmithle) für ca. 50 Kilo Inbalt. für Makhmenbetrich

au faufen gesucht.

Offerten unter I. 564 an ben Tanbi. Berlag.

Bootneinme

hotel-Restauram

Gutgebendes Café ober lention von favitalträft dam. Ebengar zu vacht der faufen gefucht. Off. D. 565 an d. Tagbl.-B.

Unterriage

Tranzoje, 23 3. alt, lucht Greund od. Freundin con guter Schuldift, am. Sprachengustauldt. Offert. Epanija) und Englija) Unterricht u. Lieberlehung, übernichmit geb. u. langi, im Ausland geweit iung Kaufmann. Angebote u. E. 527 an ben Lagbl. B. inne Epracht Konzerläugeria, ert. Gelangs- u. Klapicti-Badagog. erteilt gründl. Unterricht, ev. llebern. v Reueinfind. u. Beat. Fc. 3. Role, Kathauster. 10.2

Tanzen febrt teber Beit ungen in meninen Giunben M. Rlapper u. Grau, Rl. Schwalbacher Cir. 10

Berloren - Gefunden

Eleme Frau verlor Meme Frau verlor am Montag m. swifchen 7 n. 8 ilhr. 1 er. Schal, Schrebergarien Kloster-müble Gute Belohn dem ehrl. dinder, Gethit, Dort-straße 7. Sih. 2. Dobermann entlaufen Wiederbringer hobe Belohnung, Reichert Bellmundstraße 44.

Geichäftl. Empfehlungen

Coneiderin nimmt noch Aunden an. a. b. Saufe. Jahnstraße 20, 1 St. I.

Neue Mairahen, Sprung-u. Batent-Rabmen weed, nach Mah angefertigt u. gebrauchte aufgearbeitet, Bolifarte genünt Dina, Tapesierer, Rettelbedfirake 14. B.

w. geldoren u. gewalchen.
Alle Küchentaler werden
unter Garantie beietrigt
Sunde-Kupierund Pesinlestions-Anklast
K. L. von Baris,
4 Sixicaraben 4.
Wäbel u. Bianos
werden wie neu aufpol,
aufmattiert, repar, Eich
ylöbel umgebeizt in moo.
hard, a. nach euswätts.

Graubner Rheine, Str.15

Süchtige Schneiderin nimmt noch Haustundsch, on Ar. Schneider. Rübes-beimer Strike 25, 1 t. Eine tückt. Schneiderlit lucht Kundschaft in und außer dem Haufe. Nach. zu erfrasen Blückerstr. 5, Hinterh Bart links.

Flidfrau nimmt noch einige Kund. an in u außer b. Saule Jahnstraße 14, 3 St.

Manifure! Doris Bellinger. Echmalbacher Gir. 14. 2 am Refibens Ibenter.

Manifure Buna Rebm. Moriteftraße 17 2. Stod Ragelpffene R. Rudorf. Mittelitraße 4. 1. an der Langgaffe.

Berichiedenes

Crhob. bes Einfommens durch kichte Mitarb. it obne personitch. Bervortieten. Off. u. L. 14127 an Mun. Czv. D. Fren. C. m. b. D. Mains. Fill bauptvoltlagernd.



Ata eignet sich für alle Küchengeräte besonders auch für Ofen, Badewannen, Klosetts, Marmor, Steinböden. Hersteller: Henkel & Cio Düsseldorf.

Vertreter: Th. Schulfs. Kirchgasse 48.

Wirtichaft. Tüchtige Tüchtige Leute hier ober außerbalb ingablung u. fann jofort bernommen werb. Ler mittler erbeten. Off, un: 6, 584 an den Taabl.-B!

Vertretung

auch als Nebenbeichaftig.
30 M Rabatt für d. Bert.
v Mumintum-Turichilder
und Waren. Austunft:
Otio Sieberecht. Barmen.
20 Bille per lofort gejucht auf 3 Monate bet
heben Iinsen u. Sicherstellung Angebotte unterstellung Angebotte unter-

Erfinder! Gewinnbringende Por Erfin ungen werden zu

kaufen gesucht. Beratung u. Hilfe bei Schutz und Verwertung. in- und Ausland patente. Patent-Seng, Cassel 98 E

Wer guten Verdienst sucht, sende seine Adresse unt. D. 561 Tagbl.-Verlag. Tagl bis 50 A gu vervien. Rah i. Brolp. (m. Garint e-ichein). Joh. S. Schulg. Abreilenverlag, Abl 183. Milt.-u. Abendtijd

autbirgert. feine Masien.
obsoeilung, von Herrn 11.
Dame insort gesucht. Off.
11. T. 562 Lands. Berlag.
Mer übernimmt

leinte Stidarbeit Rinberfleiben? Off 3. 564 Tagbl Bering

Wo fann diäheiger Knabe teils nehmen an einem erktlan, Kindergarten? Offert, u. 16. 561 an den Tagbl. W. Welde inderlied. Ham. Suite ein Müder, Bidde, bei beiderbenen Annor in Wilege nehmen? Geil. Offerien unter G. 563 an den Tagbi-Bering.

Heirat!

Abbibe 22iabr. Deuifden it 950 000 Dollar, w.

Amerikanerin, Da bwaile, mit 950 000 Dollar, w. ihd nur mit reell benkend. ihd nur mit reell benkend. iher na verkeiraten d. Albamtiewicz. Wertin, Alexanderitraße 36. F113 Eindeirant. Eindeirant. Eindeirant. Eindeirant. in beiten Jahren, dunfelstond, gefund, statische Ericheinung, vermögend, ihr intelligent, such fin olikslich zu verheiraten. Din tucktiger lotiber Geschöftsmann und arbeite mich lehr leicht in tede Branche ein. Rur ernitgemeinte Zuschriften mit Bilb erheten, welches zu rückast. Dietr. selbstwerköndlich. Olf. u. 3. 548 an den Laobl-Berlag.

Prief unter Chisser der Knatae im Lasblatz bauptvosttlagernd.

Anna Lederbogen Josef Ballasch

Verlobte.

Wiesbaden

Wien

23

und

Gin

geiti 4 9

Wen

beute

folge

größ

fabr

Rich

nei.

Mai 1921.

Mietverträge Tagblatt-Verlag

3mei feingeb. Mitmen, Anf. 40. juchen geb., gut-fituierte Berren fennen gu ernen sweds Ebe. Geft. Offerien unter F. 562 an hen Lagbl. Berlag.

Bell. gebild, Kriegers. Bitiwe, ev., Norddeuilde. 35 Jahre. ohne Kinder, bier fremd, lucht einen gebild. ebelbenl. Gerra aweds beitrat. Kauimann oder Beanter ben Elea-2-3im. Eineichtung u. Il. Erivarnis ist vorhanden. Möbel siehen anderweitig unter. Offerten u. D. 563 an den Tagbl. Berlas.

Epochemachender

Gebrauchsartifel

(Deutsches Reichspatent).

Bur Jedermonn unentbehrlich.

Im birliger, Besirt ift bas Ausnukungs-recht für Rellameswede zu nergeben. Enorme leichte Berdienkthauren Dierfür erforderlich 10 000 Beart.

Kerner beablichtiat die Gesellschaft tavital-trölliger Jirma ober Finnelverton (möglicht aus der Schreid u. Galantriemures oder abal. Brande) das Alleigvertrieberecht itres Millionen-Massenartitelo D. R. W. mit Generalbepet begirfswelle au nergeben. Interesenten melbet fich bei nafrem Berrn B Bollf am I Zoni in Wiesbaden in Biemers Sotel Regina Blattische Wigne u Modelle G. m. b. S.

Blaftifche Blane u Blodelle G. m. b. S., Abteilung tedmiide Renbeiten. Berlin-Charlottenburg 4. Wielanditrabe 30.

Netenverdienkt 2000 Ml monatlich verdienen verren u Damen durch Err dinnig eines Boltverfand-gestätts nach amerit Munrt Nein Arvital nötig Sof Berd. Strena recll! Wireamuft. u. Anl. a. 1 . 1. mith Niedhoff, Berlinskriedenan 20. Obenwaldit. 19

Bevor Sie

Ihre Gold- und Silbersachen, Platin, alte Gebisse, einzeine Zühne, goldne Uhren, Gold-

und Silbermünzen und dergl. verkaufen, kommen Sie in die

Wiesbad. Uhrenk!inik

len .. Meritzstraße 40 Nähe Hauptbahnhof.

Max Ebbe

wo Sie die höchst. Tagespreise erzielen. Daselbst werden Uhren schnell 'ind

preisw. repariert sowie hübsche Silbergegenstande verkauft. — Für Handler und Zahnarzte extra Preise.

Donnerstag, ben 2. Juni 1921, vormittags t1 Ubr. werde ich in ber

Adelheidstraße 19,

im Sofe,

gemaß \$ 383 5. G. B. (file Remnung beffen, ben es angebt) freiwillig öffentlich meiftbietenb veriteigern: 1. 1 Auto NYG Limonfine, 18/45 PS.,

flibig, blaue Muldpoliterung, faft neue Bereifung, mit Wertzeug und allem Bubebor:

2. 1 Auto, Adler, Phatton, 7/17 PS.,

4fitig. Leberpoliterung, Glache falt neue Bereifung, neue blane Cadlerung, mit Bertzeug uim,

Beibe Wagen find fahrbereit.

Befichtigung & Stunde vor Beginn der Berfteigerung. Berfteigerung bestimmt
Bieobaden, ben 28, Mai 1921.

Richter, Gerichtsvollzieher, Oranienstraße 48 1.

Dienstag, ben 7. Juni 1921. pormittags 11 Ubr merben in Mains, Rheinufer 28, am Schlotter, Salle 5 ber Speditionsfirma 3oief Stem gemal § 373 D. G. B. für Refnung beffen, ben es angebt, gegen bar perfteigert"

ca. 7000 Meter eritflaffige Elfaffer Baunwolle-Muffeline in modernen Dellins.

Die in Ballen verpadte Mare tann am Berftei. gerungeerte eine Stunde por Beginn ber Beriteige rung befichtigt merben.

Gericht pollsieber in Mains.

gute Qualitat, von A

beste Ausführ., von &

Arbeitshosen

Damen - Hemden und - Hosen feinste Qualitat, von x 22.50 an kauft man am besten und billigsten

Wieshadener Partiewaren-Haus

Luisenstraße 39, Ecke Kirchgasse,

Korhmöbe PAP MISSAMAD Erstes u. altestes Spezialgeschaft am Platze.

von Mk. 100 .- an empfiehlt Heerlein,



nabe La.-Schwalbach. icion. Wobnhaus m. Rebenge bauben, Garten, a. 12 Morg. bestelltem Land, reicht. lebend. u. tot. Inventar (elettr. Licht). i. berrt. Lage su verpacht. ob. gu verfaufen. Ungebote unter 21. 29 an ben Tagbi. Berlag.

aller Art, auch chron., Behandl. d. seit viel. Jahren sich gut bewährt. Timm's Kräuterkuren, o. Spritzen, o. Quecks. und e. Salv. o. Berufsstör. Viele Dankschr. Ausführl. Broschure gegen Mk. 1.50 versendet diskr. Dr. S. S. Raueiser, Hannover, Braunschweig. Str. 2.

Sucho Uebernahme einer

auf eigene Rechnung. Bin Kaufmann u. kautions fahig his 20 Mille. Offerte u. D. 562 Tagbl.-V

> Boiler Reservoire

Maschinenfabrik Wiesbaden

G. m. b. H.

Wiesbadener Tagblatt.

Unsere bekannten Qualitätswaren zu staunend billigen

Einige Beispiele:

Hochmoderne Damen-Halbschuhe BB.=

Weiße Leinen-Damen-Halbschuhe 35.- 45.- 35.-Bequeme Wichsieder - Schnürschule für größte Damenfuße, jedes Paar nur 50 --

Schulb-Kulbun, Bleichstraße II.

Mark

Heute ab 7½ Uhr:

Kein Weinzwang.

Elatritt für Damen frei !

Günstiger Einkauf! R.-Chevreau-Derby-Schnürstielel solange Vorrat reicht, Gr. 27-33, Paar

Unsere erstklass. Fabrikate, wie braune und schwarze Herren-, Damen- u. Kinderstiefel, sowie Halbschuhe kommen zu erstaunlich billigen, beachtenswerten Preisen zum Verkauf,

Wellritists. 28. Schulla-Kullana.



Michtung! Mchtung! Bur Pfungftädter Bier: und Frühstüds-Stube 19 Wagemannftrage 19.

Bebe hiermit Burgern und Arbeitern, Freunden und Gönnern befannt, baß ich meine Lotalitäten in eine bürgerliche Bier- und Frühltliche Stube ungewandelt habe und empichte gleichzeitig Pfungitädter Eier, hell und bunfel, 1, 2, 5, 1, 1 Mt., la Ausschantwein im Glas 4 Mt., Apfelwein per Glas 2 Mt.

Gemutliche neurenovierte Raume, fleines Galdjen. Gut gepflegte Biere und Beine.

Rommen, feben, ftaunen und übergeugen. Um geneigten Bufpruch bittet

Gaftwirt Auguft Riefer.

Schönh



das Corset der Zukunft.

Bei Sport und Ausflügen das beste Mieder.

Drückt nicht auf Magen und Atmungsorgans. Preis 85 Mk. aus waschbarem Stoff.

Nur zu haben : Corsethaus "Robita

Langgasse 25.

Geschäfts=Uebernahme.

Miesbaben, ben 1. Juni 1921.

Sierburch meiner verefrten Radbarichaft und Aunbidjaft bie erg. Mitteilung, bag ich mein Geichaft beute on herrn Rarl Bobler bier verlauft habe.

Inbem ich fur bas mit bewiefene große Bertrauen herglich bante, bitte ich biefes auch auf meinen Rachfolger übertragen gu wollen.

Dochachtungevoll

Ludwig Dobra,

Bigarrenhaus, Dogheimer Strafe 96.

P. P.

Mit Bezug auf obige Notiz, teile ich erg. mit, daß ich das Geschaft des Herrn Dobra in vergrößertem Maße weiterführen werde.

Eine reiche Auswahl der erstklassigsten Tabakfebrikate wird meine verehrl. Kund-chaft nach jeder Richtung hin befriedigen und bitte ich um genei ten Zuspruch.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Karl Böhler,

Dotzhelmer Straße 96.

uto-Licht- und nlaß-Anlagen

liciert und repariert

Langgasse 15 . Hinnenberg Telephon 6595/6598.

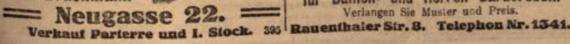
Neuesta

6L

Eleganteste Billigste

finden Sie bei

J. Drachmann



kinephon.

Hannele

und ihre Liebhaber. Schauspiel in 5 Akten nach dem Roman von R. H. Bartsch. Hauptdarstell r: Grete Freund Felix Basch.

Reingefallen!

Parkhotel

Mleinkunsthühne

Dir.: II. Habets.

Künstl. Leitung: Otto Bellmann.

Das erstklassige Juni-Programm:

Reine van Postema

und 6 ausgewählte Kunstkräfte.

Conference: Alfred Stein.

Am Flügel: Carl Wiegand.

Anfang 9 Uhr.

Carl Edler

Fritz Berger

ODEON.

Drama in 5 Akten nach dem gleichnamigen Roman von Ludwig Gangholer.

Die Katastrophe des Pacific.

Sensationelles Kriminal-Schauspiel in 4 Aktes.

Ab heute:

Detektiv ! Der fesselnde amerikanische .. Detektivfilm

Mister Radlay's Todessturz. 11 5 Akte 11

Ferner ein glanzendes

:: Telephon 6137. Der große Erfolg!

(Die Enthüllung eines Geheimnisset)

nach dem gleichnamigen Roman in der Berliner "Illustrierten Zeitung" von Rudolf Stratz. Hauptdarsteller:

Olga Tschedoff, Lothar Mehnerf, Paul Hartmann, Herm, Vallentin Stärkste dramatische Wirkungt Atemraubende Spannung!

Walzernadil. Schwank in 3 Akten mit Adl Lyssow vom

Stuttgarter Stantstheater. Verstärktes Orchester unter Leitung des Kapelimeisters Herrn

== A. Rausch. === Spielzeit: 3-101/, Uhr.

Lotte Neumann Johannes Riemann

Nach dem Roman von Paul Oskar Höcker. Original-Aufnahmen von Pompeji und Sizilien.

Carl Haupfmann verflimt:

Das Drama eines Einsamen Filmschauspiel in 5 Akten nach dem gleichn. Schauspiel von Carl Hauptmann.

Verpadungen

Runftgegenftanden, Gemalden, Glas, Porzellan, Sochzeits-Geschenken, Erb. ichaftsgütern aller Art, Möbeln ic. und beren Berfendung

werben fachgemäß ausgeführt burch

Tel. 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.

R. A. Senffleben & Sohn Schneiderei für moderne und gute Arbeit

für Damen- und Herren-Garderoben. Verlangen Sie Muster und Preis.

MI TT TO IIII Mammer U. I.

Nur 5 Tage! Der Sohn der Nadıt

Der Abgrund der Paniher. 6 Akte.

III. Tell:

Vom 31. Mai bis 4. Juni.

Reichl. authürg. Blitt. u. Abendtlich f. n. ein hert. teiln. Rab. Rhein-nauer Straße 3. Stb. B.

:: Lichtspiele Mauriflusstr. 12. Erst-Aufführung!

hände hod. 1. Teil.

Kriminal- u. Detektivchauspiel in 6 Akten m. Coleffe Corder u. F. Falkenberg. Hagenb ck's lustige Abenteuer:

Die Känguruhjagd. Kleine Eintrittspreise: 1.50 bis 3.75 Mk.

Empfehle von frischer Schlachtung Junges hammeilleifch (Ragout) Bid. 6 Mt.

" 3 Bratenfilide 5 .. Leber Ffd. 12, Lunge mit Gerg 2,50 Röpfe mit hirn und Junge 17

Mehgerei Straub, Bertramftrage 17.

Erste, vornehmste Kleinkunst - Bühne Wiesbadens.

Direkt .: M. Alexandoff.

Tischbestellung rechtzeitig erbeten. Telephon 1028. Taglich abends 8 Uhr

Das fabelhafte Juni - Programm mit

James Basch ! der beetbekannte Humorist

Baronin Pia von Könitz Vortragsmeisterin.

Bernhard und Robert Bell, die berühmten kandinav. - amerikan.

Step-Tanzer sowie namhafte Künstl. erst. Kleinkunstbühnen

Exquisite Küche. Soupers & Mk. 20.-Prima Weine.

Eintritt Mk. 10 .-

Ab 91/2 Uhr: TROCADERO Tanzpalast u. Bar. Original Jazz - Band.



Un Bringt-Mittagsiffe fonnen noch swei Derren teilnehmen. Blauergaffe 8. 3 2.

Theater

Staats-Theater.

Mittwed 1. Juni. 23. Boritellung Abonnement C. Der Fabritgraf. Quitipiel in 3 Aften von Bernh Derrmann.

Rurhaus-Romerte Mittwoch, 1. Juni.

Abonnements-Konzerta. BildL Kurocobestes. Nachmittage Lit bis 6 Uhr

Leitung: H. Jrmer, stådt. Eurkapellmeister. 1. Ouverture zu "Dichter und Bauer" von F. v. Suppl. 2. Maiaguens sus "Bosbdir" von M. Moszkowski. 3. Der letzte Wunsch, Lied für Trompete von E. Kretzer, 4. Geburtungsständohen von P. Lake.

P. Lonke.
5. Cuvershire zu "Traviata"
von G. Verdi.
6. Mondonacht auf der Alster,
Walter von O. Petras.
7. Fantasie aus "Der Waffennehmied" von A. Lorning.

Abends 8.30 bis 10 Uhrr

Ausgeführt von der Espelle des Wiesbad. Musikvereins. Leitung: K. Schwartze. 1. Kavallerie-Marsch von Fritz 1. Opverture "Marinarella" von

Fucik.

3. An der Weser, Lied von G. Pressel.

4. Ein Immortellenkrauz auf das Grab Lertdings, Pastasie von Roeenkrauz.

5. Ouwerthrez.Oper Hanyady Laszio* von Franz Erkel.

6. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer von Strauß.

7. Die Molsteranger von Berlin, Potpourri von Linnke.

8. Die Ehrenweche, Marsch von Leknhards.

Großer Posten neu hereingekommene Waren

Musline in großer prachtvoller Musterauswahl, gute Qualitat Posten III

pr. Meter

pr. Meter

Crêpons

Trottées

schwere Ware für Kleider, einfarbig und Streifenmuster . .

Roh-Nessel so cm 1 allerschwerste Ware, für Berufskittel, Bettüch usw.

Roh-Nessel besonders kraftige Ware, 85 cm breit Mir.

Kleider-Druck

145/150 cm breit, moderne Noppen-Muster Mtr. 83.00.

Satin-Steppdecken

schweres Halbleinen, 55 cm breit, Mtr. 13.25 . 50 cm breit, Mtr. 12.25

8.90 Elsässer Renforcé

16.80 Echt Mako-Wäschebatist 95/98 cm breit, Mtr. 22:50 . . . 83/85 cm breit, Mtr.

Westfäl. Bettuchhalbleinen 150 cm breit, beste Qualität, Rasenbleiche Mtr.

80 cm breit, schwere Qualitaten Mtr. 14.85 u. 12.75 Bettkattune

Kleiderstoffe schwarz-weiß kariert, 98/100 cm breit Mtr. 17.30 u.

Reinwoll. Kammyarncheviot

gegenüber dem Mauritiusplats

Unzugtoffe
in aroker Auswahl direkt
ob Jabritniederl. meierweile an Brivate. per
Meter von Mt. 42— an
bis zu den feinsten Quaittöten. Dieraus

Mahanzüge

fompl., auf nur guten Bu-taten unter Garantie für auten Sie von Mt. 575.— an

(in reinwoll Stoffen son Ew. Wenzel

Gen. Berit. und Sabrif-Riederlage von Laufiser Indiabrifen. Ameigniederl. Wiesbaden, Kailer-Ariedrich-Ring 30. Ede Schiersteiner Str. Geichäftszeit ab 10 Ubr. Televhon 1297.



Pianinos

großer Auswahl, ff. Friedensqualität, von Mk. 2000.— an, ohne Nebenkosten frei Haus. — Weit-gehende Garantie. Stets Gelegenheits-

H.Schoffen Wilhelmstr.18



(fugenlos)

eigene Anfertigung, in 8, 14 u. 18 Krt., konkurrenz-los billig. 366

C. Struck, Goldschmied, Michelsberg 15, Tel. 2196

> Grittlaffige elettromutare Erich Delp Bietrich um Abein Jernfprecher 506.

"Uralla" Dose Mis. 8.50

ist ein erprobtes, sicher wirhendes Mittel gegen .Sommersprossen"

und gelbe Flecken. Die vorzügliche Wirkung ist schon nach wenigen

Fernage. 3007. Versand gogow Nachnahme.

ber

ma

nei Re

int

feti

ipt tro

au

gel Se ru

tri

bei Bermendung nur prima Rernleders und beite Qual. Gummilobien u. Abjane zu billigften Breifer Uni Bunjeh fann auf Gobien und Abjabe gemartet merben.

Kleinere Reparaturen folort! Elegante Maharbelt Borlchuben, Umändern. Reelle facimännilige Be Sienung.

M. Herold, Schuhmachermeister 87.



wovon kein Sortiment mehr voll tändig. Eine Anzahl im Schau-

fenster bestaubte Corse 30% billiger. Für korpulente Damen leichte Sommer-Corsels

vorratig bis Taille 80 52 Mk.

Langgasse 25.

W. Hinnenberg, Language 15.

Elegante Mass-Schneiderei f. Strassen- und Gesellschafts-Kleider bei billigsten Preisen.

Walramstrasse

Anstett Emser Strasse

Kassenschränke

erittl. Fabritat, wegen Aufgabe des Artifels weit unter Einfaufspreis zu verfaufen. Offerten unter M. 1034 an Jacob Mager, Ann. Expedition, Frankfurt a. M.

bestes Mettenvertilgungsmitte in Paketen u, lose ausgewoges Alleinverkauf: 20 Schützenhof-Apotheke Langgasse 11.

Lebensmittel-Großhandlung

mit Detail-Gefchaften fucht gweit? Erweiterung stillen Teilhaber mit größerem Kapital gegen gute Berginfung. Sicherheit vorhanden, Bujchriften erbeten unter R. 1274 an die Annoncen-Expedition

Adolf Müller in Mainz, Stadthausstraße 8.